

MDR- VERGABE- BERICHT 2018

Mitteldeutscher Rundfunk

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts Leipzig

MDR-Vergabebericht 2018



Impressum

Herausgeber:
Mitteldeutscher Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hauptabteilung Kommunikation
Kantstraße 71–73
04275 Leipzig

Telefon: (03 41) 3 00 91 91
Telefax: (03 41) 3 00 91 92
E-Mail: kommunikation@mdr.de
www.mdr.de

Verantwortlich: Walter Kehr

Redaktion: Martin Kröber

Redaktionsschluss: 14.11.2018

Inhalt

1	Einführung	4
2	Vergabeverfahren des MDR – Beschaffungsschwerpunkte 2016/2017	5
2.1	Zentrale Beschaffungsstellen des MDR	5
2.2	Nachprüfungsverfahren: Situation beim MDR	6
2.3	Vergabeverfahren in den Jahren 2016/2017	7
2.3.1	Betriebsdirektion/HA Vertragsservice; Verwaltungsdirektion/Einkauf und Logistik	7
2.3.2	Produktionsdienstleistungen 2016/2017	30
3	Begriff Vergaberecht	36
3.1	Rechtlicher Rahmen	36
3.1.1	Europäisches Vergaberecht	36
3.1.2	Zu den Bundesgesetzen für das Vergaberecht in Deutschland	36
3.2	Der MDR als öffentlicher Auftraggeber	37
3.3	Schwellenwerte	37
3.4	Öffentlicher Auftrag	38
3.4.1	Lieferaufträge	38
3.4.2	Baufaufträge	38
3.4.3	Dienstleistungsaufträge	38
3.5	Allgemeine Vergabegrundsätze	38
4	Vergaberecht für Vergaben ab Erreichen der Schwellenwerte	39
4.1	Vergabearten	39
5	Vergaben außerhalb des Vergaberechts	41
5.1	Programmbezogener Ausnahmetatbestand	41
5.2	Sendebezogener Ausnahmetatbestand	41
5.3	„In-House-Vergaben“ des MDR an seine Tochterfirmen (§ 108 GWB)	42
6	Regeln für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte	43
7	MDR-interne Regelungen	44
8	Organisation des Beschaffungswesens im MDR	45
8.1	Zuständigkeiten und Organisation	45
8.2	Beschaffungsgrundsätze	46
8.3	Dokumentation des Beschaffungsverfahrens	46
8.4	Einholung von Angeboten und Auftragsvergabe	46
9	Veröffentlichung: Wo kann sich eine Firma über Aufträge/ Vergabeverfahren des MDR informieren?	47

1 Einführung

Der Mitteldeutsche Rundfunk benötigt zur Erfüllung seiner Aufgaben Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstige Leistungen. Ziel ist die effektive Bedarfsdeckung, bei der die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wirtschaftlich und sparsam eingesetzt werden.

Der vorliegende Vergabebericht 2018 vermittelt einen Überblick über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen des MDR für die Jahre 2016 und 2017. Er soll Gremien, Wirtschaft und Öffentlichkeit über die Vergaben des MDR im Bereich der allgemeinen Lieferungen und Leistungen sowie über die Vergaben von Bauleistungen informieren.

Als öffentlich-rechtlicher Sender, der sich vornehmlich aus den Rundfunkbeiträgen der Bürger der drei Staatsvertragsländer finanziert, sieht sich der MDR in besonderem Maße dem wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln sowie der Transparenz verpflichtet.

Dabei unterliegt der MDR als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt einer Vielzahl von unterschiedlichen Vorschriften im Beschaffungsbereich. Zu unterscheiden ist zwischen Vergabeverfahren oberhalb der sogenannten europäischen Schwellenwerte und Beschaffungen, deren Auftragswert unterhalb dieser Schwellenwerte liegen.

Den Kern des Berichts bildet eine Statistik über die von den Beschaffungsstellen durchgeführten nationalen und europaweiten Vergabeverfahren der Haushaltsjahre 2016 und 2017. Die Beschaffungsschwerpunkte in den Berichtsjahren werden ausführlich erläutert.

Auch wenn der MDR nicht dem sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich des Sächsischen Vergabegesetzes unterliegt, hat sich eine Orientierung an den Vorgaben des § 9 Abs. 4 des neuen Sächsischen Verga-

begabesetzes als sinnvoll erwiesen. Ergänzend ausgewiesen wird nun beispielsweise auch der Sitz des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin unter der Angabe, ob er/sie seinen/ihren Sitz innerhalb oder außerhalb des MDR-Sendegebietes hat.

In Abstimmung mit den Produzentenverbänden in den Bericht aufgenommen ist zudem eine ausführliche Darstellung der Beschaffungen für Produktionsdienstleistungen in den Jahren 2016 und 2017. Die Produktionsdienstleistungen sind sowohl wert- als auch mengenmäßig dargestellt und um grafische Darstellungen ergänzt.

Zu berücksichtigen war dabei allerdings auch, dass wesentliche Bereiche der Beschaffungstätigkeit des Mitteldeutschen Rundfunks, die sich insbesondere auf die Programmtätigkeit beziehen, vom Anwendungsbereich des Vergaberechts ausgenommen.

Am 18. April 2016 sind umfangreiche Änderungen im Vergaberecht durch das Vergaberechtsmodernisierungsgesetz und die Neufassung der Vergabeverordnung in Kraft getreten. Diese Änderungen sind hier berücksichtigt.

Erläutert wird ferner die Organisation des Beschaffungswesens im MDR. Daraus wird ersichtlich, wie die verbindlichen Vorgaben von den Bedarfs- und Beschaffungsstellen des MDR rechtssicher und zweckmäßig in die Praxis umgesetzt werden.

Für die Erstellung des Vergabeberichts wurden die erforderlichen Angaben von den beiden zentralen Beschaffungsstellen des MDR (Betriebsdirektion, Verwaltungsdirektion) abgefragt und unter Federführung der Juristischen Direktion zusammengestellt.

Der Bericht ist im Internet zu finden unter der Adresse www.mdr.de/unternehmen/zahlen-und-fakten/index.html.

2

Vergabeverfahren des MDR – Beschaffungsschwerpunkte 2016/2017

2.1 Zentrale Beschaffungsstellen des MDR

Beschaffungsschwerpunkte in den Jahren 2016 und 2017 bildeten im MDR die europaweiten Ausschreibungen zur Vergabe von Bauaufträgen, Lieferungen und Dienstleistungen.

So wurden die Verträge zur Erbringung von Postdienstleistungen an allen 5 Hauptstandorten europaweit ausgeschrieben. Außerdem wurden am Programmstandort Leipzig die Sicherungsdienstleistungen im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens neu vergeben.

Im Zuge des Bauvorhabens „Erweiterung des Programmstandortes Leipzig“ wurden im Jahr 2016 die entsprechenden Architekten- und Ingenieurleistungen ausgeschrieben. Im darauffolgenden Jahr konnten bereits die ersten Baugewerke nach erfolgten europaweiten und nationalen Vergabeverfahren beauftragt werden.

Im Bereich der sozialen Dienstleistungen wurde ein Verfahren für den Abschluss eines langfristigen Vertrages für betriebsärztliche Leistungen erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls neu vergeben wurde der Rahmenvertrag für die Lieferung von Bürositzmöbeln für den gesamten MDR. Für die HA MDR KLASSIK wurden die Rahmenverträge zur Personenbeförderung der Orchester und Chöre sowie für den Transport der Musikinstrumente nach durchgeführten europaweiten Ausschreibungen geschlossen.

Im Rahmen der technischen Beschaffungen müssen die eingesetzten Broadcast- und IT-Systeme regelmäßig auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. So wurden z. B. die Streamingtechnik, die Videoserver, die EVS-Systeme, das Echtzeit-Grafiksystem, der HAMS-Onlinespeicher und die Proxy-Infrastruktur (BlueCoat) erneuert.

Das Betreiben und Unterhalten komplexer technischer Systeme bedingt auch die erstmalige oder wiederkehrende Vergabe von entsprechenden Service- und Softwarepflegeverträgen (Servicevertrag AVID Schnittsysteme, Servicevertrag Harmonic Spectrum Mediaserver, Serviceleistungen für Mail und TIC, Softwarepflege iNews, um einige Beispiele zu nennen).

Auch im programmnahen Bereich setzt der MDR auf Innovation. So stehen regelmäßig Relaunches an, um das Publikum noch besser zu erreichen und an sich zu binden.

Hervorhebenswert in diesem Zusammenhang war die Entwicklung der Kikaninchen-App für den KiKA. Derartige Projekte werden regelmäßig im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vergeben, um den Bieter/-innen die Chance zu geben, ihre Vorstellungen auch zu präsentieren und ggf. den Wünschen des Auftraggebers anzupassen. Umso mehr gilt dies bei Leistungen, die einen kreativen Teil beinhalten und das programmliche Erscheinungsbild nicht unerheblich prägen.

Schließlich soll auch das Projekt Crossmediales Redaktions- und Planungssystem (Resy) genannt werden, welches als eines der zentralen Projekte in der Medienproduktion die Arbeit aller Programmacher künftig beeinflussen wird. Die Komplexität eines solchen Systems äußert sich nicht nur darin, dass unzählige Schnittstellen zu Drittsystemen zu programmieren sind, sondern auch darin, dass alle redaktionelle Anforderungen in einem trimedialen Herstellungsprozess gebündelt werden müssen und das für sämtliche Standorte des MDR. Allein der mit der Einführung des Systems erforderliche Schulungsaufwand ist enorm und lässt die Bedeutung des Projekts erahnen.

Koordinierte Beschaffung ARD/ZDF

Die Zusammenarbeit wurde insbesondere hinsichtlich des gemeinsamen Abschlusses von Rahmenverträgen durch die ARD Landesrundfunkanstalten, das ZDF, das DeutschlandRadio, der ARD ZDF DeutschlandRadio Beitragsservice und die DW weiter intensiviert. Zudem wurde im Rahmen des Projektes zur ARD-Strukturoptimierung ein separates Projekt für den Einkauf integriert. Ziel des Projektes ist die gemeinsame Planung und Durchführung von Beschaffungen. Dazu wollen sich die Rundfunkanstalten auf einheitliche (technische) Standards verständigen. Dafür soll zum einen eine Kooperation bei Beschaffungen grundsätzlich verpflichtend werden. Zum anderen soll ein einheitliches Verfahren für Kooperationsanfragen mit verbindlichen Vorlaufzeiten und gegebenenfalls ein durch geeignete technische Systeme unterstütztes gemeinsames Planungsverfahren eingeführt werden. In

spezifischen Themenfeldern sollen einzelne Rundfunkanstalten im Sinne einer Spezialisierung die Federführung für die jeweiligen Beschaffungen (sog. Lead-Buyer-Prinzip) übernehmen. Außerdem sollen die Regularien wie z. B. Beschaffungsordnungen, Einkaufsbedingungen harmonisiert werden. Ferner werden Warengruppen für die Bestellsysteme definiert, die alle Rundfunkanstalten einheitlich verwenden; dies ermöglicht die effektivere Steuerung der Beschaffungsvorgänge sowie ein besseres Controlling.

Im Berichtszeitraum wurden bisher beispielsweise Verträge über die Ausstrahlung von Hörfunkprogrammen über UKW-Sender, Streamingleistungen, Softwarelizenzen (ADOBE) und den ARD-Austauschserver (ATS) für Verkehrsdaten und TPEC-Service geschlossen.

2.2 Nachprüfungsverfahren: Situation beim MDR

Im Berichtszeitraum kam es zu einem Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer in Leipzig. Im Rahmen der produktneutralen Vergabe eines Rahmenvertrages zum Bezug von Echtzeit Grafiksystemen hatte sich der bisherige Systemanbieter (Chyron Grafiksysteme) gegen seinen Ausschluss vom Verfahren gewehrt. Er war u. a. der Meinung, dass vom MDR aufgestellte – und von ihm

nicht erfüllte – Mindestanforderungen in einem Verhandlungsverfahren nicht schon im Rahmen des Erstangebots einzuhalten seien. Dem hat die Vergabekammer eine klare Absage erteilt. Das Vergabeverfahren konnte nach Bestandskraft der Entscheidung fortgeführt und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

2.3 Vergabeverfahren in den Jahren 2016/2017

2.3.1 Betriebsdirektion / HA Vertragsservice; Verwaltungsdirektion / Einkauf und Logistik

2016				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
EU-VERGABVERFAHREN				
1	Offenes Verfahren	Sicherungsdienstleistungen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) am Standort Leipzig	3.916	
2	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag zur Lieferung von Bürositzmöbeln für den Mitteldeutschen Rundfunk	504	
3	Offenes Verfahren	Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 1 – Leipzig	448	
		Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 2 – Halle	61	
		Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 3 – Dresden	23	
		Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 4 – Magdeburg	21	
		Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 5 – Erfurt	160	
		Postdienstleistungen -Brief- für den MDR Los 6 – PZA Leipzig	54	
4	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag für die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel beim MDR	—	Aufhebung
5	Offenes Verfahren	Erneuerung Streamingtechnik	120	
6	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag Prüfmittel (Los 1–4)	149	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen) Los 1 wurde nicht bezuschlagt
7	Offenes Verfahren	HAMS-Onlinespeicher „ISILON“	221	
8	Offenes Verfahren	Lichtkonsolen	232	
9	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag Videosever des Herstellers Imagine, Typ Nexio	3.721	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
10	Offenes Verfahren	Erneuerung EVS-Systeme	—	Aufhebung
11	Offenes Verfahren	Stromausschreibung	5.890	Auftragsvolumen ist verbrauchsabhängig
12	Offenes Verfahren	Softwarepflege AVID iNews	77	

2016				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
EU-VERGABVERFAHREN				
13	Offenes Verfahren	EVS-Systeme	991	Trade-In-Vereinbarung über 150.914,00 € (netto)
14	Offenes Verfahren	Servicevertrag AVID-Schnittsysteme	398	
15	Nichtoffenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb	Cisco Rahmenvertrag	542	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
16	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Relaunch Kikaninchen	238	
17	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Umbau Programmstandort Leipzig Gebäudeerweiterung Haus 11, P 04	626	
18	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Umbau Programmstandort Leipzig Gebäudeerweiterung Haus 11, P 04	349	
19	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Fortführung Servicevertrag Harmonic	561	
20	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Fernwärme Dresden	875	
21	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Konsolidierte diral-Lizenzbeschaffung für verschiedene Anwendungsbedarfe und Weiterentwicklung der Zusatzdienste Digitalradio	296	
22	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Backend MDR Kindermedienangebot	—	Aufhebung
23	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Serviceleistungen Mail und TIC	645	

2016				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
1	Öffentliche Ausschreibung	Errichtung eines Blockheizkraftwerks in der MDR-Zentrale Leipzig (erweiterter Rohbau)	179	
2	Öffentliche Ausschreibung	Errichtung eines Blockheizkraftwerks in der MDR-Zentrale Leipzig (Fassade + Metallbau)	92	
3	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag über Fußbodenleger- und Malerarbeiten am Standort Leipzig	174	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
4	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag Metallbau + Sicherheitstechnik	400	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
5	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag CAD-Leistungen	200	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
6	Öffentliche Ausschreibung	Servicevertrag Medway	86	
7	Öffentliche Ausschreibung	Servicevertrag AVECO Sendeautomation (SAW)	217	
8	Öffentliche Ausschreibung	Erneuerung ProTools-Systeme bei JUMP und SPUTNIK	98	
9	Öffentliche Ausschreibung	Netzersatzanlage HFZ Halle	—	Aufhebung, Freihändige Vergabe siehe Nr. 51
10	Öffentliche Ausschreibung	Hydraulischer Anschluss Rückkühlwerke	277	
11	Öffentliche Ausschreibung	Akkulichter des Herstellers Kobold	67	
12	Öffentliche Ausschreibung	Kameralampen und Zubehör des Herstellers Dedo Weigert	48	
13	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung der Untertitelungsprozesse der Sendeabwicklung (SAW)	—	Aufhebung, Freihändige Vergabe in 2017
14	Öffentliche Ausschreibung	Datenschränke inkl. Kühler für einen Serverraum in der Fernsehzentrale in Leipzig	105	
15	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag Remedy	164	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
16	Öffentliche Ausschreibung	Energiekonzept Leipzig BHKW (LOS 1: BHKW, LOS 2: Elektro)	LOS 1: 1.568 LOS 2: 873	
17	Beschränkte Ausschreibung	Reinigung technischer Geräte	105	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)

2016				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
18	Freihändige Vergabe	Winterdienst LFH Thüringen	88	
19	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag zur Beförderung von Paketen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)	173	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
20	Freihändige Vergabe	Pflege Außen- und Grünanlagen, Innenraumbegrünung im LFH Thüringen, Erfurt	162	
21	Freihändige Vergabe	Pflege der Außen- und Grünanlagen für das MDR LFH Sachsen-Anhalt, Magdeburg	62	
22	Freihändige Vergabe	Pflege der Innenraumbegrünung für das MDR LFH Sachsen-Anhalt, Magdeburg	60	
23	Freihändige Vergabe	Sanierung der Holzterrasse am Studio-neubau im LFH Sachsen, Dresden	74	
24	Freihändige Vergabe	Renovierungsanstrich Holzfenster	49	
25	Freihändige Vergabe	Inspektion und Instandsetzung von Doppelböden in der MDR Zentrale Leipzig	56	
26	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag zur Aktualisierung von Flucht- und Rettungsplänen sowie Feuerwehrplänen	41	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
27	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über technische Betreuung und Wartung der Konferenz- und Präsentationstechnik der MDR Zentrale Leipzig	71	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
28	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über Fußbodenleger- und Malerarbeiten im MDR LFH Sachsen-Anhalt, Magdeburg	54	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
29	Freihändige Vergabe	Instandsetzungsmaßnahmen zum baulichen Brandschutz MDR Zentrale Leipzig (Los 1 – Bauleistungen)	79	
30	Freihändige Vergabe	Instandsetzungsmaßnahmen zum baulichen Brandschutz MDR Zentrale Leipzig (Los 4 – Tischlerarbeiten/Brandschutztüren Holz)	68	
31	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag für den Druck und die Lieferung von Plakaten und Flyer	111	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
32	Freihändige Vergabe	Musikarchivtest in Sachsen und Sachsen-Anhalt	72	
33	Freihändige Vergabe	PR- und Pressearbeit für die 20. und 21. Staffel der Fernsehserie „In aller Freundschaft“	71	

2016				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
34	Freihändige Vergabe	Presse- und PR-Betreuung „KIKA LIVE“ 2016/2017	58	
35	Freihändige Vergabe	Outboundtelefonie für den Beitragsservice des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) für das Jahr 2016	112	
36	Freihändige Vergabe	Outboundtelefonie für den Beitragsservice des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) für das Jahr 2017	112	
37	Freihändige Vergabe	Bewirtschaftung der gastronomischen Einrichtung für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) am Standort Magdeburg	74	Auftragsvolumen pro Jahr
38	Freihändige Vergabe	Repräsentative Nutzerbefragung zur MDR-Markenvelt	97	
39	Freihändige Vergabe	Betriebsärztliche Leistungen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)	555	
40	Freihändige Vergabe	Repräsentative Nutzerbefragung zu MDR-Erfolgs- und Qualitätskriterien (2. Welle)	96	
41	Freihändige Vergabe	Instandsetzungsarbeiten zum baulichen Brandschutz FSZ Leipzig (Haus 20) Los 1 – Bauleistungen	79	
42	Freihändige Vergabe	Instandsetzungsarbeiten zum baulichen Brandschutz FSZ Leipzig (Haus 20) Los 4 – Tischlerarbeiten/Brandschutztüren Holz	68	
43	Freihändige Vergabe	1. EV zum RV zur Schaltung von Stellenanzeigen für den Bereich Personal	94	
44	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag „KiKA-Programmtrend“ (Beauftragung von Zusatzleistungen 2016)	55	
	55			
45	Freihändige Vergabe	Erneuerung DAB+-Multiplexer für Sachsen und Sachsen-Anhalt in der HFZ Halle	163	
46	Freihändige Vergabe	Angriffssimulation im Cyber-Sicherheitscheck	48	
47	Freihändige Vergabe	Installation Lichtkonsolen und Ersatz Maschinieresteuerung Studio 3	177	
48	Freihändige Vergabe	Planung und Projektmanagement Umzug Test- und Konsolidierungssystem	58	
49	Freihändige Vergabe	Dienstleistungen Resy	112	

2016

lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
50	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag Prüfmittel (Los 1)	203	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
51	Freihändige Vergabe	Netzersatzanlage HFZ Halle	568	
52	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag PPS	81	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
53	Freihändige Vergabe	Planung Modernisierung Gebäudeleittechnik	206	
54	Freihändige Vergabe	12 TV Logic LCD-Monitore	49	
55	Freihändige Vergabe	MSR-Leistungen im Zusammenhang mit dem Austausch der Rückkühlwerke 1, 2 und 3 in der Halle 21	95	
56	Freihändige Vergabe	CMS 3.2 Beschaffung Rückkühleinheiten inkl. Montage und Anschluss	57	
57	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über die Weiterentwicklung der KIKA-Community	90	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
58	Freihändige Vergabe	Erneuerung Rückkühlwerke, Herstellung Kühlwasserleitung	142	
59	Freihändige Vergabe	Einbau Kältemaschinen	266	

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
EU-VERGABVERFAHREN				
1	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag für Promotionsdienstleistungen und Lagerhaltung für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR)	547	
2	Offenes Verfahren	Sicherungsdienstleistungen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) an den Standorten Halle, Dresden und Erfurt (Los 1 – Halle)	1.763	
		Sicherungsdienstleistungen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) an den Standorten Halle, Dresden und Erfurt (Los 2 – Dresden)	1.718	
		Sicherungsdienstleistungen für den Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) an den Standorten Halle, Dresden und Erfurt (Los 3 – Erfurt)	1.784	
3	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag für den Transport von Musikinstrumenten für die HA MDR KLASSIK des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR)	280	
4	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag für die Personenbeförderung der Orchester und Chöre der HA MDR KLASSIK des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR)	400	
5	Offenes Verfahren	Pflege der Außen- und Grünanlagen am MDR Programmstandort Leipzig	243	
6	Offenes Verfahren	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3004 – Erweiterter Rohbau	—	Aufhebung Verhandlungsverfahren durchgeführt (siehe Nr. 21)
7	Offenes Verfahren	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3005-1 – Pfosten-Riegel-Fassade	—	Aufhebung Verhandlungsverfahren durchgeführt (siehe Nr. 21))
8	Offenes Verfahren	Erdgas	723	Auftragsvolumen ist verbrauchsabhängig
9	Offenes Verfahren	Softwarepaketierung	934	
10	Offenes Verfahren	APP Relaunch	663	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
11	Offenes Verfahren	Anbindung Shanghai	354	
12	Offenes Verfahren	Erweiterung Programmstandort Leipzig LOS 1: Heizung/Sanitär LOS 2: Lüftung/Kälte	1.015	
13	Offenes Verfahren	IT- und TK-Instandhaltungsleistungen	550	

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
EU-VERGABVERFAHREN				
14	Offenes Verfahren	Rahmenvertrag passive Verkabelung	452	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
15	Nichtoffenes Verfahren	Austausch Firewall	495	Trade-In-Vereinbarung über 49.135,30 € netto)
16	Nichtoffenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb	Proxy Infrastruktur (BlueCoat)	552	
17	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	IT-Service-Desk MDR	346	
18	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Rahmenvertrag zum Bezug von Echtzeit Grafiksystemen	1.849	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
19	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	MDRnet 2.0	7.222	
20	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	Erweiterung Programmstandort Halle	11.246	Aufhebung
21	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Rahmenvertrag für Medialeistungen des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) – Interimsvergabe für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2017 –	1.070	
		Rahmenvertrag für Medialeistungen des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) – Interimsvergabe für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 –	500	
22	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3004 – Erweiterter Rohbau	1.184	
23	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3005-1 – Pfosten-Riegel-Fassade	—	Aufhebung weiteres Verhandlungsverfahren durchgeführt (siehe Nr. 23)
24	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3005-1 - Pfosten-Riegel-Fassade	1.369	

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
EU-VERGABVERFAHREN				
25	Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung	Umsetzung Streamingsteuerung in PSPL/VRM	289	
26	Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung	Crossmediales Redaktions- und Planungssystem (Resy)	3.129	

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
1	Öffentliche Ausschreibung	Glas- und Rahmenreinigung MDR LFH Thüringen, Erfurt	57	
2	Öffentliche Ausschreibung	Bauwerkstrockenlegung LFH Sachsen, Dresden	93	
3	Öffentliche Ausschreibung	Instandsetzung WU-Decke TG im LFH Thüringen, Erfurt	113	
4	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3002 – Gerüstarbeiten	371	
5	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3000 – Baustrom	96	
6	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3007 – Schlosserarbeiten RR – Türen + Stahltor	62	
7	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3003-1 – Rückbau Allgemein	73	
8	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3003-2 – Rückbau Systemtrennwände	56	
9	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3006 – Dachabdichtung-Dachbegrünung	—	Aufhebung Freihändige Vergabe durchgeführt (siehe Nr. 37)
10	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3005-2 – Tonplatten-Vorhangfassade	—	Aufhebung Freihändige Vergabe durchgeführt (siehe Nr. 38)
11	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3008 – Schlosserarbeiten Stahlspindeltreppe	—	Aufhebung Freihändige Vergabe durchgeführt (siehe Nr. 39)

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
12	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3014 – Feuerschutzvorhänge	41	
13	Öffentliche Ausschreibung	Displays des Herstellers eyevis	61	
14	Öffentliche Ausschreibung	Flatscreens in Cases mit Liftsystem	49	
15	Öffentliche Ausschreibung	RSA Authentication Server inkl. Wartung	66	
16	Öffentliche Ausschreibung	Beschaffung Desktop-Switche	91	
17	Öffentliche Ausschreibung	Hardwarewartung Serversysteme Hörfunkproduktion	152	
18	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag MDM-System	81	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
19	Öffentliche Ausschreibung	Beschaffung Desktop-Switche	91	
20	Öffentliche Ausschreibung	Audiomischer des Herstellers Sound Devices	—	Aufhebung Freihändige Vergabe durchgeführt (siehe Nr. 76)
21	Öffentliche Ausschreibung	Erneuerung Servicevertrag für Sony MVS-8000G Bildmischer Regie 1–3	25	
22	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag – DL MDR Standardclient	217	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
23	Öffentliche Ausschreibung	Baumaßnahme: Erneuerung der Lüftungsgeräte, Umbau der Wärmerückgewinnungsanlagen	500	
24	Öffentliche Ausschreibung	Erweiterung Low-Res Backupspeicher (ISILON)	41	
25	Öffentliche Ausschreibung	Lieferung von 1000 Stück optischer Rauchmelder	61	
26	Öffentliche Ausschreibung	Sanierung RLT Magdeburg, Beschaffung Elektro und MSR/GA	1.004	
27	Öffentliche Ausschreibung	Umbau Schnittplätze BildungsCentrum	98	
28	Öffentliche Ausschreibung	Betrieb ftp-Service	76	
29	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag DL Sharepoint	164	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
30	Öffentliche Ausschreibung	Rahmenvertrag Sachverständigenprüfung (LOS 1) und Sachkundigenprüfung (LOS 2)	173	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
31	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag für den Druck und die Lieferung von Konzertprogrammheften für die HA MDR KLASSIK	180	
32	Freihändige Vergabe	PR-Betreuung KiKA-Themenschwerpunkt 2017 „Respekt für meine Rechte – Kulturelle Toleranz“	91	
33	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag KiKA-Programmtrend 2017 ff.	250	
34	Freihändige Vergabe	Repräsentative Nutzerbefragung zur MDR-Markenwelt (2. Welle)	98	
35	Freihändige Vergabe	Nutzerbefragung zu MDR-Erfolgs- und Qualitätskriterien (3. Welle)	97	
36	Freihändige Vergabe	Instandsetzung Dachgeschoss/Dachraum MDR LFH Sachsen Dresden (Los 2 – Trockenbau/Dachdämmarbeiten)	85	
37	Freihändige Vergabe	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3006 – Dachabdichtung-Dachbegrünung	394	
38	Freihändige Vergabe	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3005-2 – Tonplatten-Vorhangfassade	49	
39	Freihändige Vergabe	Erweiterung Programmstandort Leipzig VE 3008 – Schlosserarbeiten Stahlspindel-treppe	31	
40	Freihändige Vergabe	Digitales Schließsystem/Lieferung Transponder	126	
41	Freihändige Vergabe	Dienstleistungsunterstützung Review des Feinkonzepts sowie punktuelle Beratung als Hersteller für das ARD-Projekt SAP Prozessharmonisierung (S/4HANA)	65	
42	Freihändige Vergabe	Erstellung eines Feinkonzeptes für das ARD-Programm „SAP Prozessharmonisierung“	170	
43	Freihändige Vergabe	Dienstleistungsunterstützung zur Entwicklung eines Frame-Manual für kommunikative Maßnahmen der ARD	107	
44	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über Kurier- und Expressleistungen (Overnight)	120	
45	Freihändige Vergabe	Innerbetriebliche Transportleistungen – Landesfunkhauskuriere	205	

2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
46	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag zur Lieferung von Reinigungs- und Sanitärhygieneartikel	80	
47	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über haustechnische Dienstleistungen für das MDR LFH Sachsen-Anhalt	70	
48	Freihändige Vergabe	Pflege der Außen- und Grünanlagen Programmdirektion Leipzig	59	
49	Freihändige Vergabe	Baumfällung, Ersatzpflanzung und Pflege Programmdirektion Leipzig	55	
50	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag über haustechnische Dienstleistungen für den Programmstandort Halle	70	
51	Freihändige Vergabe	Wartungsvertrag Spül- und Fördertechnik für den Programmstandort Leipzig	40	
52	Freihändige Vergabe	Catering Jubiläumsfeier 25 Jahre MDR	60	
53	Freihändige Vergabe	Musikarchivtest in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen	111	
54	Freihändige Vergabe	Leuchtsäulen In-/Outdoor, Outdoor-Theken, Stehtische, Sitzsack (Aufblasbare Werbeträger)	103	
55	Freihändige Vergabe	Pressearbeit MDR Tatorte aus Weimar und Dresden	56	
56	Freihändige Vergabe	Projektarbeit Website DAB+ und Unterstützung operatives Geschäft	71	
57	Freihändige Vergabe	Verkaufszahlen Digital-/Internetradio	85	
58	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag KFZ-Serviceleistungen Ford Programmdirektion Leipzig	80	
59	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag KFZ-Serviceleistungen Volkswagen Programmdirektion Leipzig	70	
60	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag KFZ-Serviceleistungen Unfallinstandsetzung Programmdirektion Leipzig	80	
61	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag KFZ-Serviceleistungen Opel Programmdirektion Leipzig	90	
62	Freihändige Vergabe	Lizenz Plan 1	101	
63	Freihändige Vergabe	PSPL Trailerplanung	75	

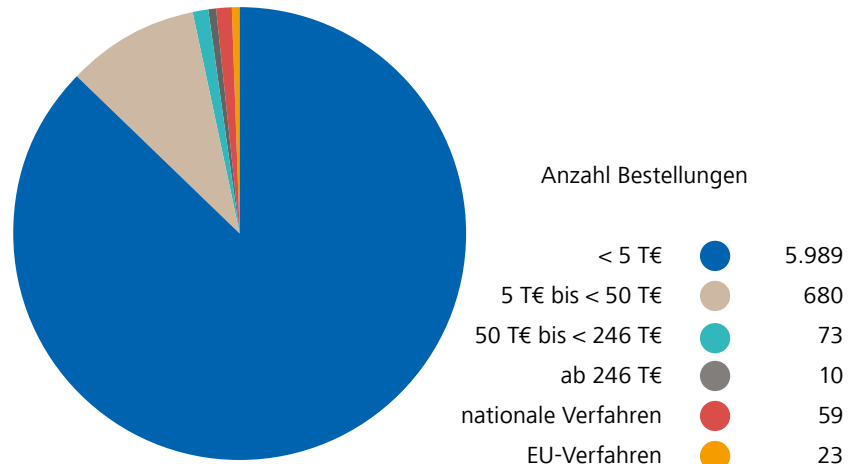
2017				
lfd. Nr.	Verfahrensart	Verfahrensgegenstand	Auftragsvolumen in T€ (brutto)	Bemerkungen
NATIONALE VERGABEVERFAHREN / ANGEBOTSVERFAHREN (gemäß Ziffer 10.1 der Beschaffungsordnung des MDR)				
64	Freihändige Vergabe	HVT/CMS Erfurt/Elektro	107	
65	Freihändige Vergabe	Anbindung der digitalen BOS-Funkanlage an die Rettungsleitstelle über LWL/ Bereitstellung einer LWL-Verbindung	42	
66	Freihändige Vergabe	EF – CMS – Kühlwasseranschlüsse herstellen	103	
67	Freihändige Vergabe	Rohde & Schwarz ETL-Analysator	83	
68	Freihändige Vergabe	ARD-Austauschserver (ATS) für Verkehrsdaten und TPEC-Service	143	
69	Freihändige Vergabe	Rahmenvertrag Umzüge technischer Arbeitsplätze im MDR Produktionskomplex	127	Rahmenvertrag (geschätztes Auftragsvolumen)
70	Freihändige Vergabe	Batterietausch USV-Anlagen im MDR LFH Sachsen	69	Trade-In-Vereinbarung über 3.644,00€ (brutto)
71	Freihändige Vergabe	Weiterführung Energiekontrollsystem EnerGO +	178	
72	Freihändige Vergabe	Verlängerung Supportvertrag Programmbeobachtung	81	
73	Freihändige Vergabe	Wartung PSPL	69	
74	Freihändige Vergabe	Kälteversorgung Seitenkühler	87	
75	Freihändige Vergabe	Renewal Clearswift	111	
76	Freihändige Vergabe	Audiomischer (Hersteller Sound Devices)	57	
77	Freihändige Vergabe	PPS: Bereitstellung der Softwarelizenz „PPS Version 9“ und weiterer erforderlicher Anpassungen	226	
78	Freihändige Vergabe	Betrieb SIP-Trunk	140	
79	Freihändige Vergabe	Erweiterung der Untertitelungsprozesse der Sendeabwicklung (SAW)	182	
80	Freihändige Vergabe	BHKW Anbindung E+ mit BI-Report	40	

Beauftragung von Lieferungen und Leistungen

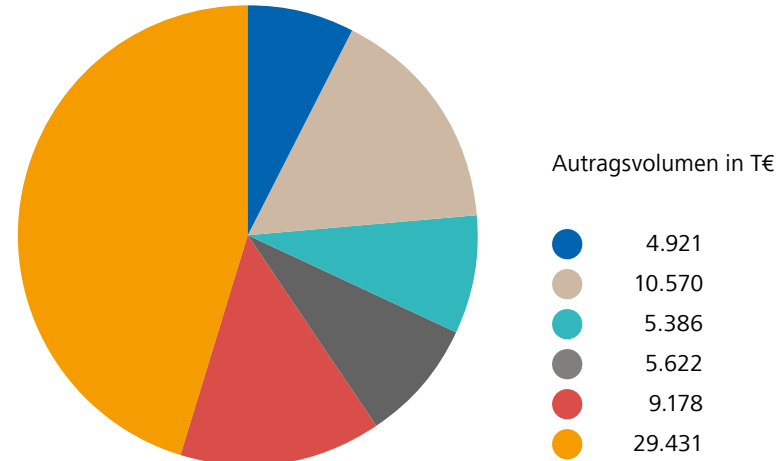
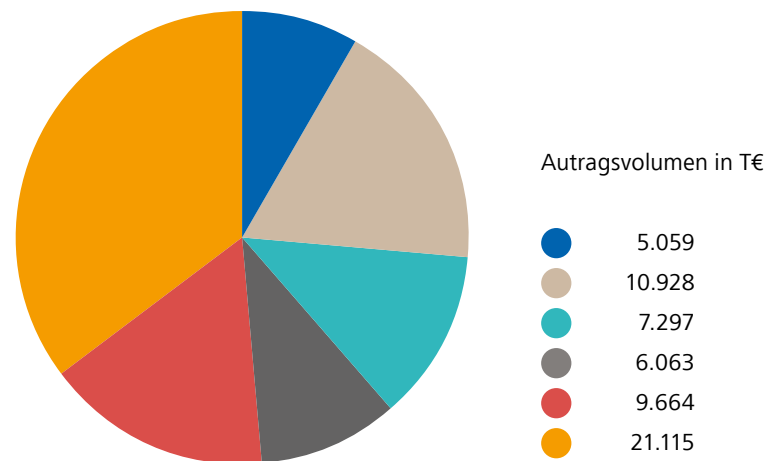
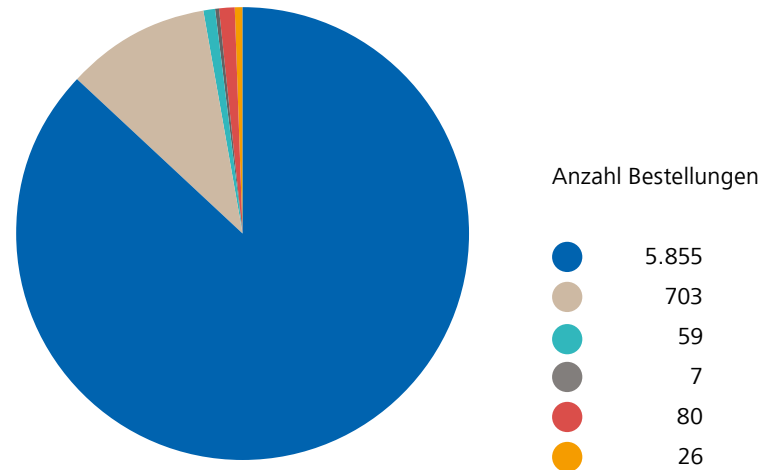
Wertgrenze (brutto)	2016				2017			
	Anzahl		Auftragswert (brutto)		Anzahl		Auftragswert (brutto)	
		in %	in T€	in %		in %	in T€	in %
Bestellungen	aus SAP-Bestellwertanalyse				aus SAP-Bestellwertanalyse			
< 5 T€	5.989	87,64	5.059	8,41	5.855	87,00	4.921	7,56
5 T€ bis < 50 T€	680	9,95	10.928	18,18	703	10,45	10.570	16,23
50 T€ bis < 246 T€	73	1,07	7.297	12,14	59	0,88	5.386	8,27
ab 246 T€	10	0,15	6.063	10,08	7	0,10	5.622	8,63
Gesamt	6.752	98,80	29.347	48,81	6.624	98,42	26.500	40,70
Vergabeverfahren	aus Übersicht Vergabeverfahren				aus Übersicht Vergabeverfahren			
nationale Verfahren	59	0,86	9.664	16,07	80	1,19	9.178	14,10
EU-Verfahren	23	0,34	21.115	35,12	26	0,39	29.431	45,20
Gesamt	82	1,20	30.779	51,19	106	1,58	38.609	59,30
Gesamt	6.834	100,00	60.126	100,00	6.730	100,00	65.109	100,00

* die Gesamtanzahl der durchgeführten Vergabeverfahren sind inkl. der aufgehobenen Vergabeverfahren

Prozentualer Anteil an Gesamtbeauftragungen – 2016



Prozentualer Anteil an Gesamtbeauftragungen – 2017

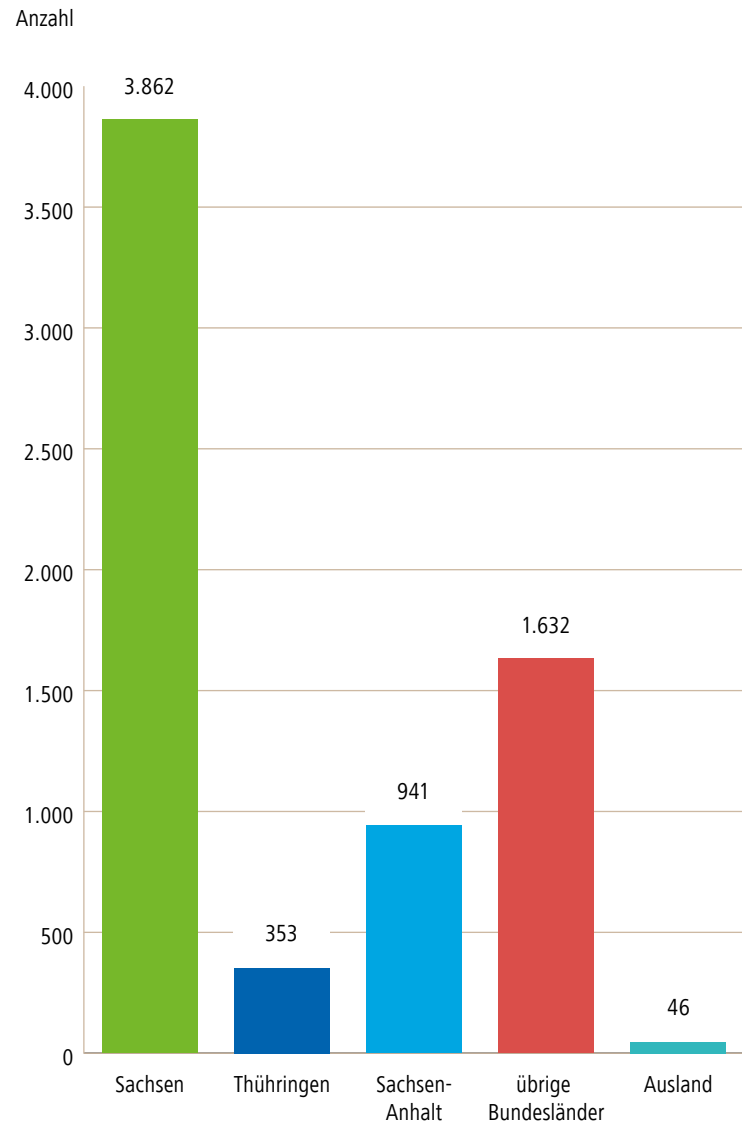


ANZAHL der Beauftragungen von Lieferungen und Leistungen nach Wertgrenzen und Sitz der Vertragspartner

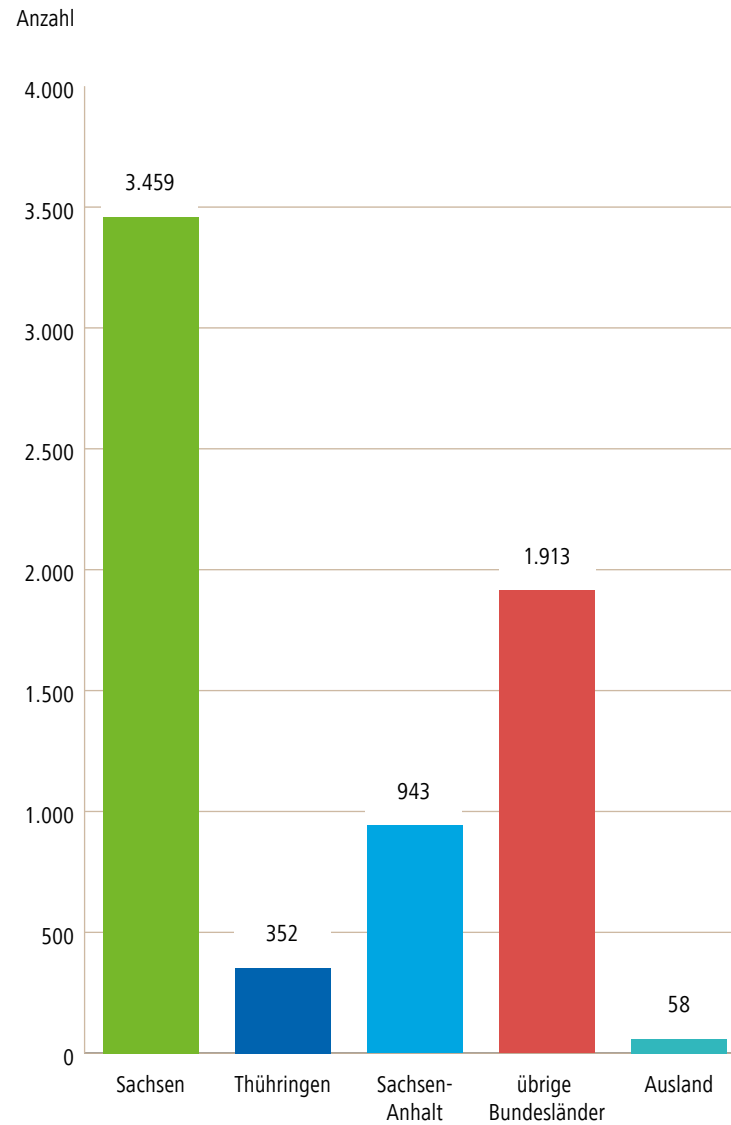
Sitz der Vertragsüartner	Bestellungen / Vergabeverfahren 2016											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	3.463	57,8	328	48,2	31	42,5	5	50,0	35	42,7	3.862	56,5
Thüringen	316	5,3	30	4,4	0	0,0	0	0,0	7	8,5	353	5,2
Sachsen-Anhalt	900	15,0	32	4,7	1	1,4	0	0,0	8	9,8	941	13,8
MDR-Sendegebiet	4.679	78,1	390	57,4	32	43,8	5	50,0	50	61,0	5.156	75,4
übriges Bundesgebiet	1.280	21,4	276	40,6	40	54,8	5	50,0	31	37,8	1.632	23,9
Ausland	30	0,5	14	2,1	1	1,4	0	0,0	1	1,2	46	0,7
Gesamt	5.989	100,0	680	100,0	73	100,0	10	100,0	82	100,0	6.834	100,0

Sitz der Vertragsüartner	Bestellungen / Vergabeverfahren 2017											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	3.093	52,8	290	41,3	27	45,8	2	28,6	47	46,5	3.459	51,4
Thüringen	312	5,3	36	5,1	0	0,0	0	0,0	4	4,0	352	5,2
Sachsen-Anhalt	902	15,4	32	4,6	2	3,4	0	0,0	7	6,9	943	14,0
MDR-Sendegebiet	4.307	73,6	358	50,9	29	49,2	2	28,6	58	57,4	4.754	70,7
übriges Bundesgebiet	1.517	25,9	323	45,9	26	44,1	5	71,4	42	41,6	1.913	28,4
Ausland	31	0,5	22	3,1	4	6,8	0	0,0	1	1,0	58	0,9
Gesamt	5.855	100,0	703	100,0	59	100,0	7	100,0	101	100,0	6.725	100,0

Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2016



Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2017

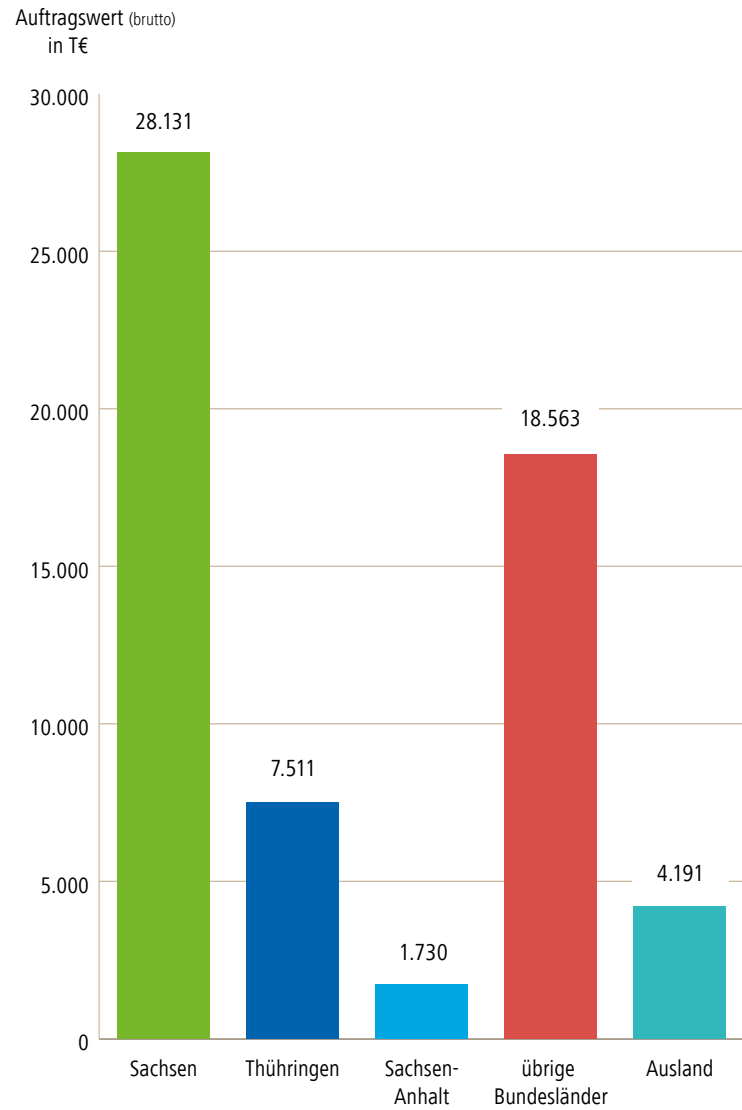


AUFTRAGSVOLUMEN der Beauftragungen von Lieferungen und Leistungen nach Wertgrenzen und Sitz der Vertragspartner

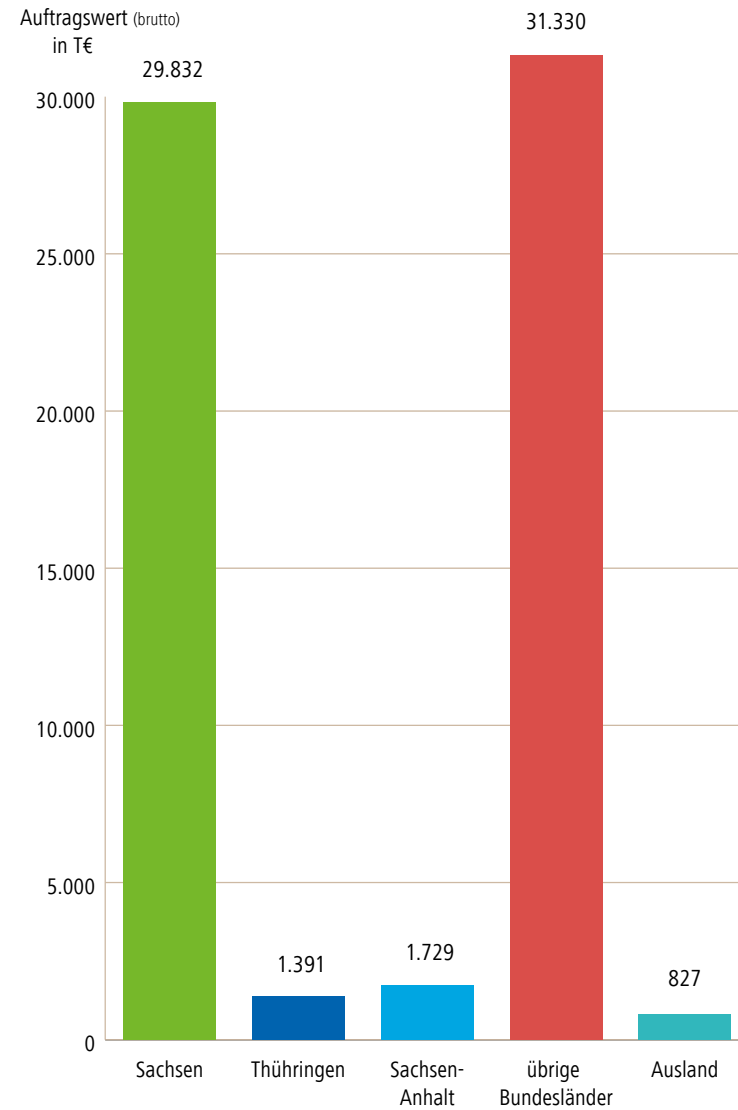
Sitz der Vertragsüartner	Auftragswert (brutto) – 2016											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Sachsen	2.984	59,0	4.970	45,5	2.942	40,3	4.278	70,6	12.956	42,1	28.131	46,8
Thüringen	277	5,5	484	4,4	0	0,0	0	0,0	6.750	21,9	7.511	12,5
Sachsen-Anhalt	575	11,4	497	4,5	66	0,9	0	0,0	592	1,9	1.730	2,9
MDR-Sendegebiet	3.836	75,8	5.952	54,5	3.008	41,2	4.278	70,6	20.298	65,9	37.372	62,2
übriges Bundesgebiet	1.178	23,3	4.706	43,1	4.134	56,6	1.785	29,4	6.760	22,0	18.563	30,9
Ausland	45	0,9	270	2,5	155	2,1	0	0,0	3.721	12,1	4.191	7,0
Gesamt	5.059	100,0	10.928	100,0	7.297	100,0	6.063	100,0	30.779	100,0	60.126	100,0

Sitz der Vertragsüartner	Auftragswert (brutto) – 2017											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	2.594	52,7	4.516	42,7	2.633	48,9	3.497	62,2	16.592	43,0	29.832	45,8
Thüringen	282	5,7	501	4,7	0	0,0	0	0,0	608	1,6	1.391	2,1
Sachsen-Anhalt	551	11,2	491	4,6	167	3,1	0	0,0	521	1,3	1.729	2,7
MDR-Sendegebiet	3.427	69,6	5.508	52,1	2.800	52,0	3.497	62,2	17.721	45,9	32.952	50,6
übriges Bundesgebiet	1.438	29,2	4.791	45,3	2.191	40,7	2.125	37,8	20.785	53,8	31.330	48,1
Ausland	56	1,1	271	2,6	396	7,4	0	0,0	103	0,3	827	1,3
Gesamt	4.921	100,0	10.570	100,0	5.386	100,0	5.622	100,0	38.609	100,0	65.109	100,0

Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2016



Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2017

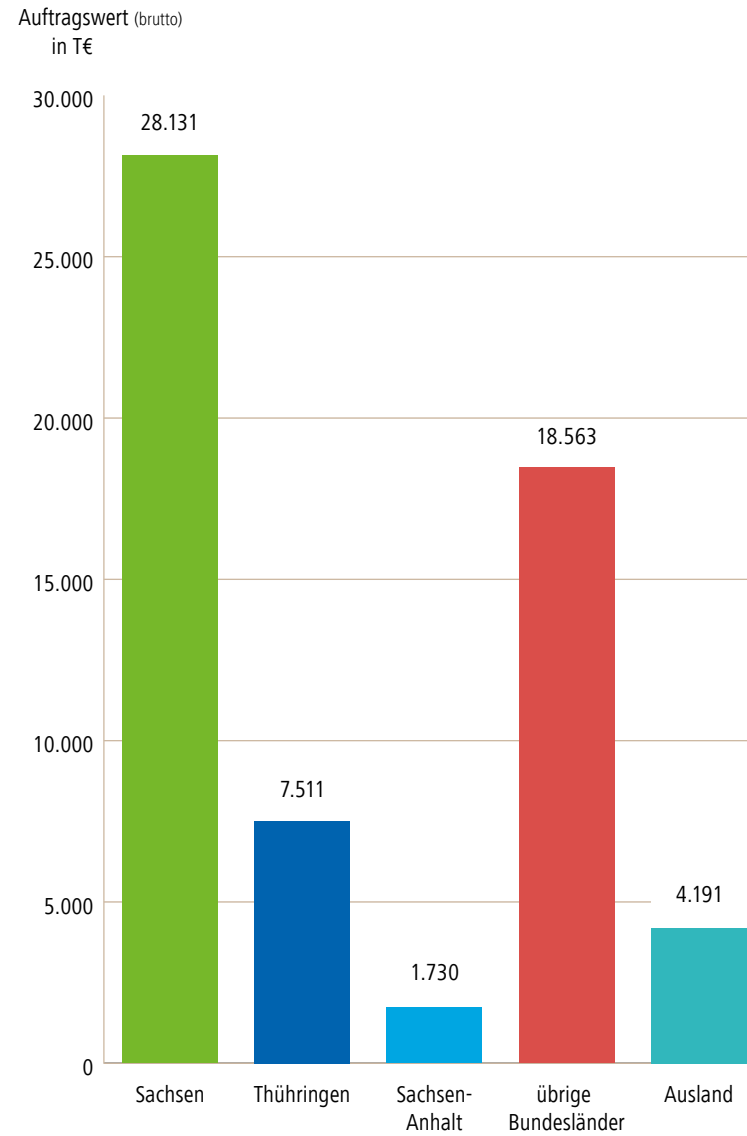
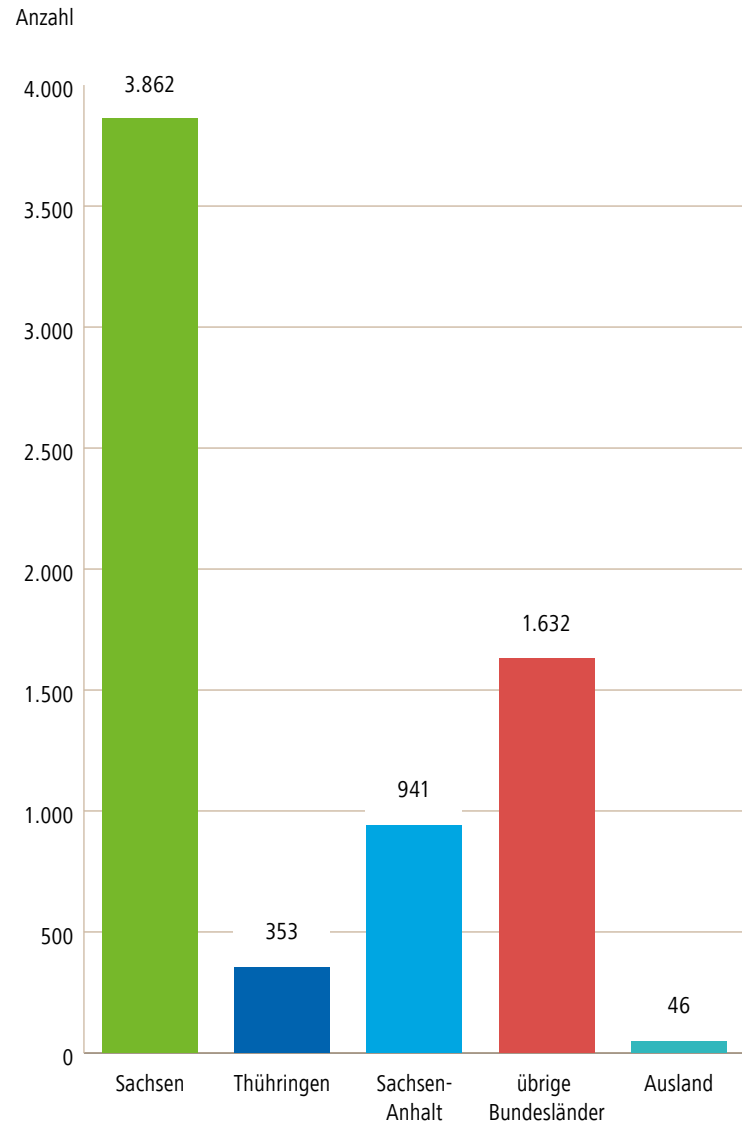


Beauftragungen von Lieferungen und Leistungen nach Sitz der Vertragspartner – 2016

Sitz der Vertragspartner	Bestellungen / Vergabeverfahren 2016											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	3.463	68,5	328	48,2	31	42,5	5	50,0	35	42,7	3.862	56,5
Thüringen	316	6,2	30	4,4	0	0,0	0	0,0	7	8,5	353	5,2
Sachsen-Anhalt	900	17,8	32	4,7	1	1,4	0	0,0	8	9,8	941	13,8
MDR-Sendegebiet	4.679	92,5	390	57,4	32	43,8	5	50,0	50	61,0	5.156	75,4
übriges Bundesgebiet	1.280	25,3	276	40,6	40	54,8	5	50,0	31	37,8	1.632	23,9
Ausland	30	0,6	14	2,1	1	1,4	0	0,0	1	1,2	46	0,7
Gesamt	5.989	118,4	680	100,0	73	100,0	10	100,0	82	100,0	6.834	100,0

Sitz der Vertragspartner	Auftragswert (brutto) – 2016											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Sachsen	2.984	59,0	4.970	45,5	2.942	40,3	4.278	70,6	12.956	42,1	28.131	46,8
Thüringen	277	5,5	484	4,4	0	0,0	0	0,0	6.750	21,9	7.511	12,5
Sachsen-Anhalt	575	11,4	497	4,5	66	0,9	0	0,0	592	1,9	1.730	2,9
MDR-Sendegebiet	3.836	75,8	5.952	54,5	3.008	41,2	4.278	70,6	20.298	65,9	37.372	62,2
übriges Bundesgebiet	1.178	23,3	4.706	43,1	4.134	56,6	1.785	29,4	6.760	22,0	18.563	30,9
Ausland	45	0,9	270	2,5	155	2,1	0	0,0	3.721	12,1	4.191	7,0
Gesamt	5.059	100,0	10.928	100,0	7.297	100,0	6.063	100,0	30.779	100,0	60.126	100,0

Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2016

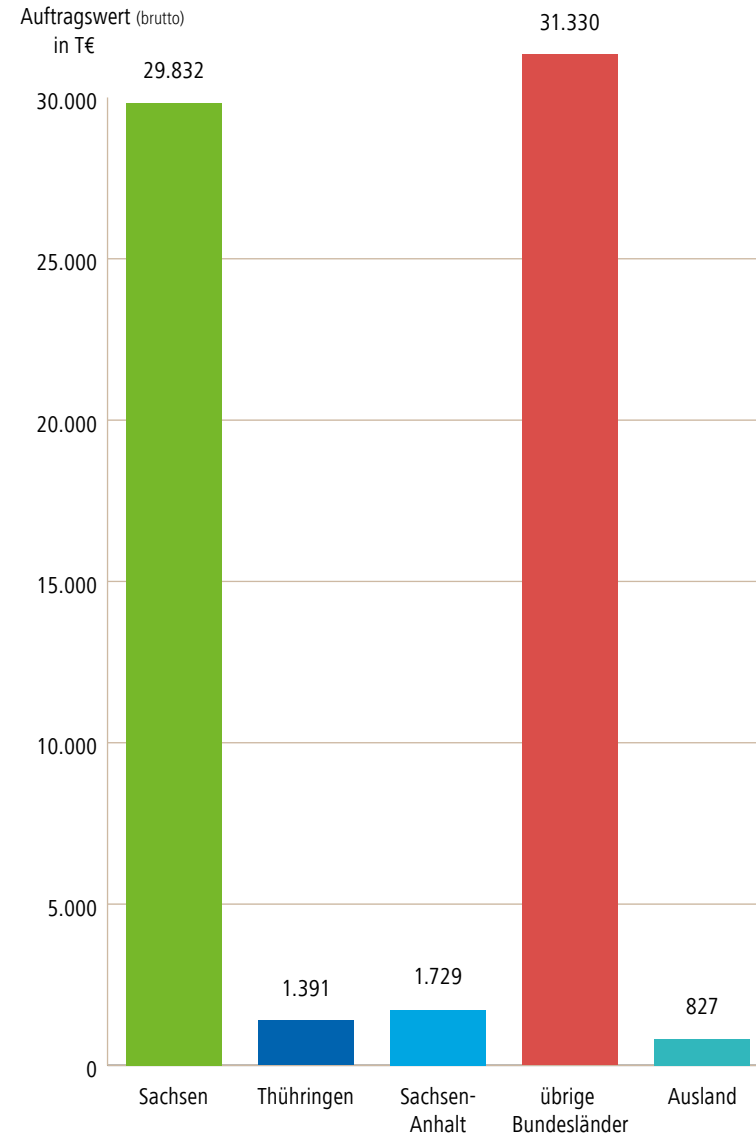
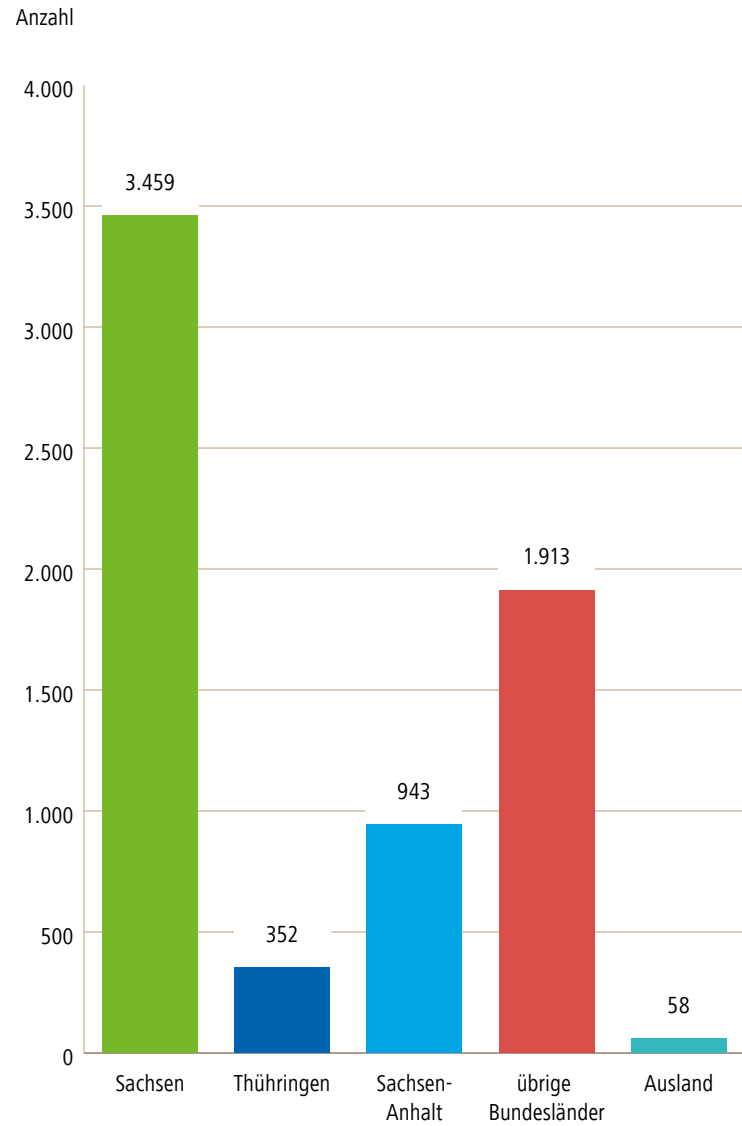


Beauftragungen von Lieferungen und Leistungen nach Sitz der Vertragspartner – 2016

Sitz der Vertragspartner	Bestellungen / Vergabeverfahren 2017											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	3.093	62,9	290	41,3	27	45,8	2	28,6	47	46,5	3.459	51,4
Thüringen	312	6,3	36	5,1	0	0,0	0	0,0	4	4,0	352	5,2
Sachsen-Anhalt	902	18,3	32	4,6	2	3,4	0	0,0	7	6,9	943	14,0
MDR-Sendegebiet	4.307	87,5	358	50,9	29	49,2	2	28,6	58	57,4	4.754	70,7
übriges Bundesgebiet	1.517	30,8	323	45,9	26	44,1	5	71,4	42	41,6	1.913	28,4
Ausland	31	0,6	22	3,1	4	6,8	0	0,0	1	1,0	58	0,9
Gesamt	5.855	119,0	703	100,0	59	100,0	7	100,0	101	100,0	6.725	100,0

Sitz der Vertragspartner	Auftragswert (brutto) – 2017											
	< 5 T€		5 T€ bis < 50 T€		50 T€ bis < 246 T€		ab 246 T€		Vergabeverfahren		Gesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Sachsen	2.594	52,7	4.516	42,7	2.633	48,9	3.497	62,2	16.592	43,0	29.832	45,8
Thüringen	282	5,7	501	4,7	0	0,0	0	0,0	608	1,6	1.391	2,1
Sachsen-Anhalt	551	11,2	491	4,6	167	3,1	0	0,0	521	1,3	1.729	2,7
MDR-Sendegebiet	3.427	69,6	5.508	52,1	2.800	52,0	3.497	62,2	17.721	45,9	32.952	50,6
übriges Bundesgebiet	1.438	29,2	4.791	45,3	2.191	40,7	2.125	37,8	20.785	53,8	31.330	48,1
Ausland	56	1,1	271	2,6	396	7,4	0	0,0	103	0,3	827	1,3
Gesamt	4.921	100,0	10.570	100,0	5.386	100,0	5.622	100,0	38.609	100,0	65.109	100,0

Aufteilung nach Sitz der Vertragspartner – 2017



2.3.2 Produktionsdienstleistungen 2016/2017

Produktionsdienstleistungen werden bei Eigenproduktionen und Off-Air-Produktionen in Form von Eigenleistungen des MDR und/oder von juristischen und natürlichen Personen als Fremdleistung erbracht. Produktionsdienstleistungen können auch nachträgliche Programmbearbeitungen sein und als Beistellungen durch den MDR in Auftrags- und Off-Air-Produktionen eingebracht werden.

Die Produktionsdienstleistungen werden im Leistungsangebot des Zentralen Produktionsmanagements jährlich in Abstimmung mit den Programmdirektionen definiert und im Hinblick auf die innerbetriebliche Leistungsverrechnung durch die Verwaltungsdirektion bestätigt.

Die Beschaffung von Produktionsdienstleistungen wird vom MDR als privilegierte Leistung gewertet und unterliegt den Regelungen der Herstellungsordnung des MDR. Zu den Produktionsdienstleistungen zählen beispielsweise die Produktion mit Kamerateams (EB Einheiten), mit Übertragungswagen und Studios/Regien, Ausstattungs- und Grafikleistungen sowie die Materialbearbeitung an Schnittplätzen. Die Beschaffung dieser Leistungen erfolgt in Abhängigkeit von den programmlichen Anforderungen überwiegend auf der Basis von Rahmenverträgen (RV). Neu seit 2017 sind nun auch die Leistungen aus dem Bereich Telemedien und neuer smarter Produktionsformen rahmenvertraglich fixiert.

Der MDR hat einen breiten Pool an Produktionsdienstleistern im Sendegebiet und darüber hinaus rahmenvertraglich gebunden, um sowohl standortbezogen als auch entsprechend des programmlichen Bedarfs, den Zugriff auf ausreichende Ressourcen abzusichern.

Die Rahmenverträge haben eine Laufzeit von einem Jahr mit einer automatischen Verlängerungsoption. Nach spätestens vier Jahren werden die Verträge überprüft und im Rahmen einer Angebotseinholung neu vergeben. In dem betrachteten Zeitraum 2016/2017 erfolgte im Jahr 2016 eine neue Angebotsabfrage bei den technischen Dienstleistern am Markt für den Vertragsbeginn ab 01.01.2017. Dabei ist die Zahl der RV-Partner/-innen konstant geblieben (2016 = 138 RV-Partner/-innen; 2017 = 137 RV-Partner/-innen).

Bei ausgewählten Sendevorhaben mit wiederkehrendem Charakter und einem kontinuierlichen Leistungsbedarf werden darüber hinaus Projektrahmenverträge geschlossen. Diesen geht eine projektbezogene Angebotseinholung voraus.

2016 gab es insgesamt vier Angebotseinholungen für Sendevorhaben, welche in den Abschluss jeweils eines Projektvertrages mündeten.

Projekt-RV für:

- › MDR Büro im HSB in Berlin für die Leistungen EB
- › MDR Büro im HSB in Berlin für die Leistungen Schnitt
- › Ein Kessel Buntes
- › artour & ttt

2017 gab es drei Angebotseinholungen, bei denen es um die Vergabe von Projekt-Rahmenverträgen ging.

- Projekt-RV für:
- › Web-Kamera-Systeme
 - › Front-End-Entwicklung
 - › APP-Entwicklung

Vergabebericht Produktionsdienstleistungen – 2016

Stand 06.04.2018

Datenbasis: PD-Bestellungen MDR inklusive Landesfunkhäuser und Kinderkanal

Gesamtzahl aller Bestellungen des Jahres	18.960
Gesamtvolumen aller Bestellungen des Jahres	52.710.353 €

A – Auswertung der Bestellungen nach Bestellgebiet

Gebiet	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	MDR-Gebiet gesamt	übrige Bundesländer	Ausland
Bestellungen	8.722	3.567	3.866	16.155	2.777	28
	46,0%	18,8%	20,4%	85,2%	14,6%	0,1%
Wert	22.535.535 €	10.443.490 €	12.534.044 €	45.513.069 €	7.123.139 €	74.145 €
	42,8%	19,8%	23,8%	86,3%	13,5%	0,1%

B – Verteilung der Bestellungen nach dem Kriterium Rahmenvertragspartner

Rahmenvertrag	mit RV	ohne RV
Bestellungen	17.064	1.896
	90,0%	10,0%
Wert	50.061.576 €	2.648.776 €
	95,0%	5,0%

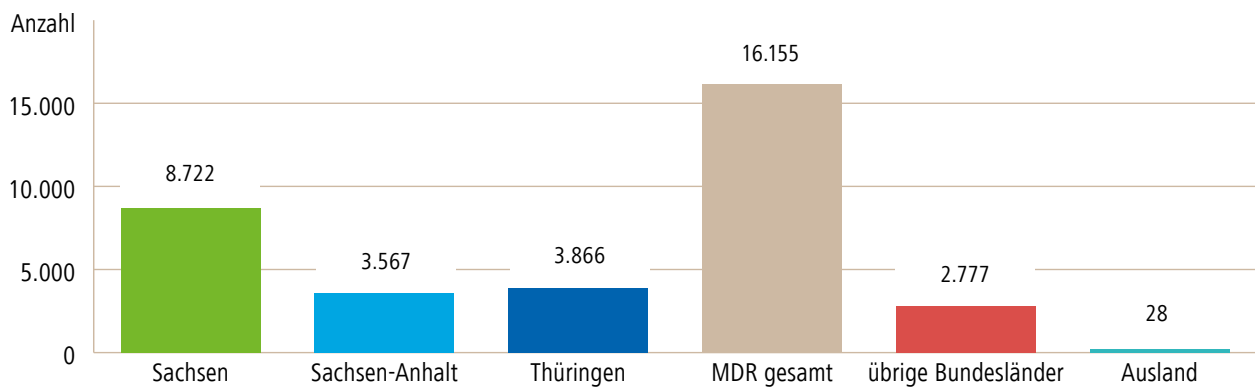
C – Bestellaufteilung hinsichtlich verbundener Unternehmen

Beteiligungen	verbundene Unternehmen	nicht verbundene Unternehmen
Bestellungen	8.684	10.276
	45,8%	54,2%
Wert	37.387.330 €	15.323.022 €
	70,9%	29,1%

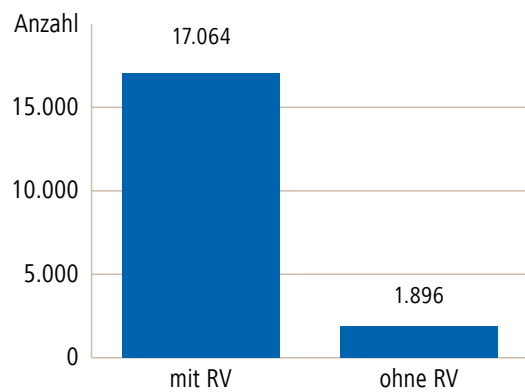
D – Abbildung der Bestellungen nach Bestellwert

Wert	bis 5 T€	bis 50 T€	über 50 T€
Bestellungen	17.421	1.367	172
	91,9%	7,2%	0,9%

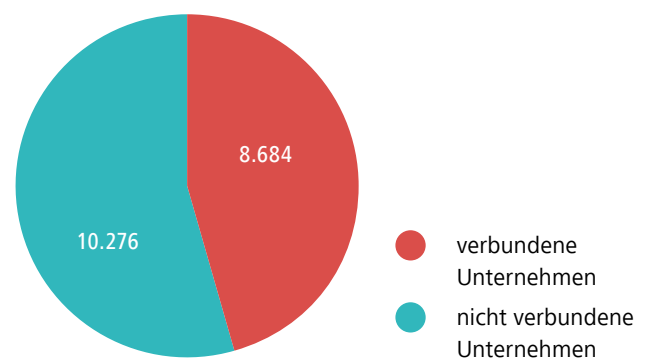
A – Auswertung der Bestellungen nach Bestellgebiet



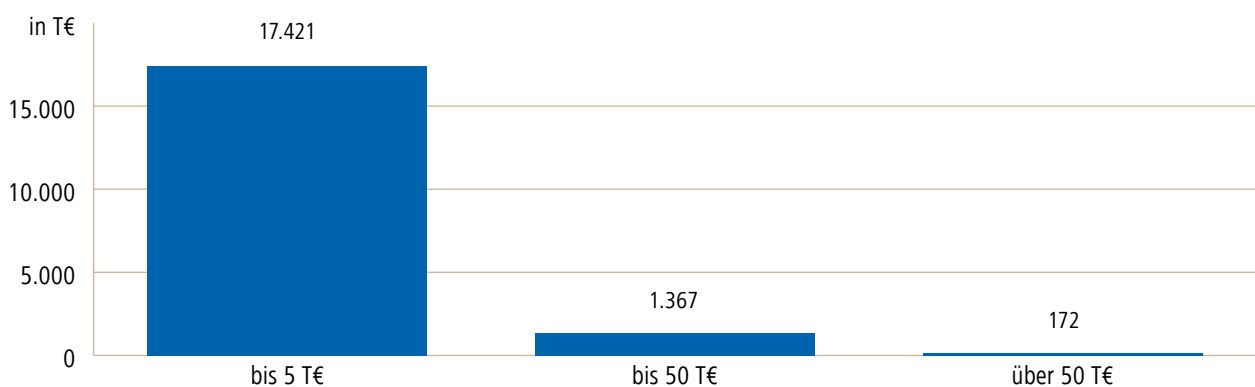
B – Verteilung der Bestellungen nach dem Kriterium Rahmenvertragspartner



C – Bestellaufteilung hinsichtlich verbundener Unternehmen



D – Abbildung der Bestellungen nach Bestellwert



Vergabebericht Produktionsdienstleistungen – 2017

Stand 06.04.2018

Datenbasis: PD-Bestellungen MDR inklusive Landesfunkhäuser und Kinderkanal

Gesamtzahl aller Bestellungen des Jahres	19.304
Gesamtvolumen aller Bestellungen des Jahres	54.373.767 €

A – Auswertung der Bestellungen nach Bestellgebiet

Gebiet	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	MDR-Gebiet gesamt	übrige Bundesländer	Ausland
Bestellungen	8.563	3.325	4.736	16.624	2.652	28
	44,4%	17,2%	24,5%	86,1%	13,7%	0,1%
Wert	21.744.144 €	10.299.456 €	13.421.883 €	45.465.482 €	8.829.929 €	78.356 €
	40,0%	18,9%	24,7%	83,6%	16,2%	0,1%

B – Verteilung der Bestellungen nach dem Kriterium Rahmenvertragspartner

Rahmenvertrag	mit RV	ohne RV
Bestellungen	17.809	1.495
	92,3%	7,7%
Wert	51.110.777 €	3.262.990 €
	94,0%	6,0%

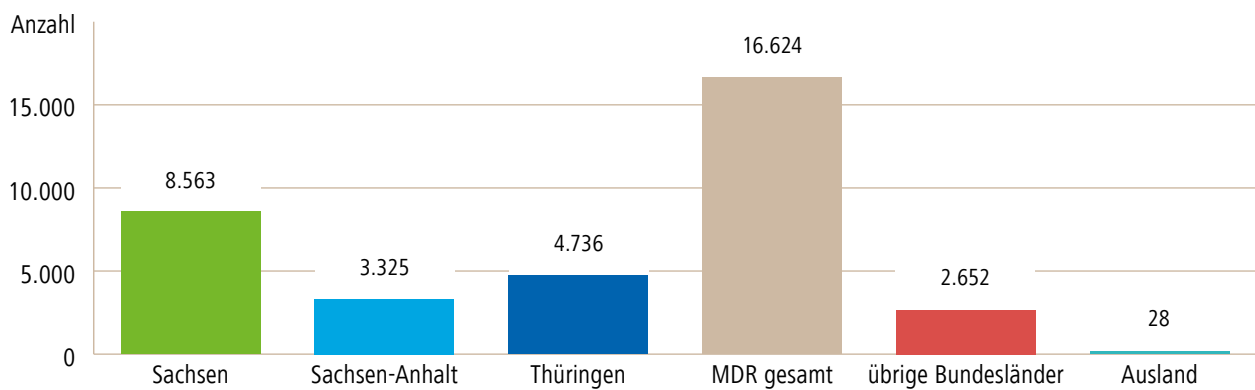
C – Bestellaufteilung hinsichtlich verbundener Unternehmen

Beteiligungen	verbundene Unternehmen	nicht verbundene Unternehmen
Bestellungen	9.083	10.220
	47,1%	52,9%
Wert	37.742.997 €	16.630.770 €
	69,4%	30,6%

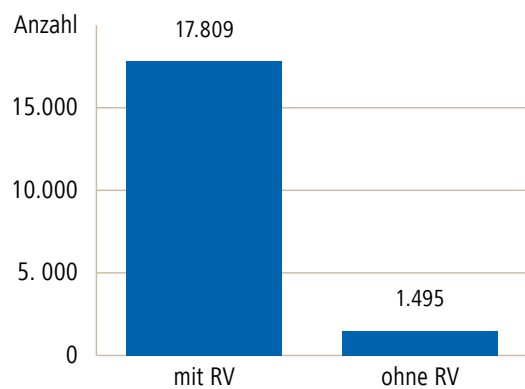
D – Abbildung der Bestellungen nach Bestellwert

Wert	bis 5 T€	bis 50 T€	über 50 T€
Bestellungen	17.807	1.320	177
	92,2%	6,8%	0,9%

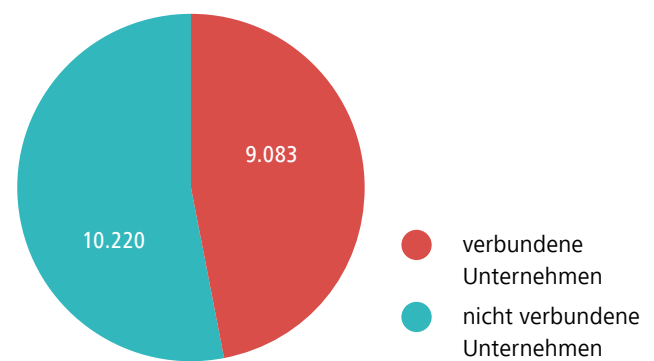
A – Auswertung der Bestellungen nach Bestellgebiet



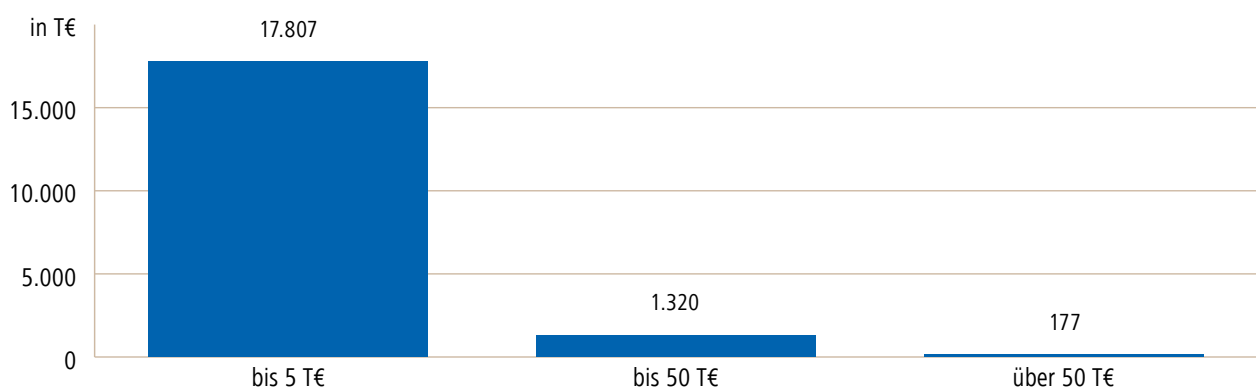
B – Verteilung der Bestellungen nach dem Kriterium Rahmenvertragspartner



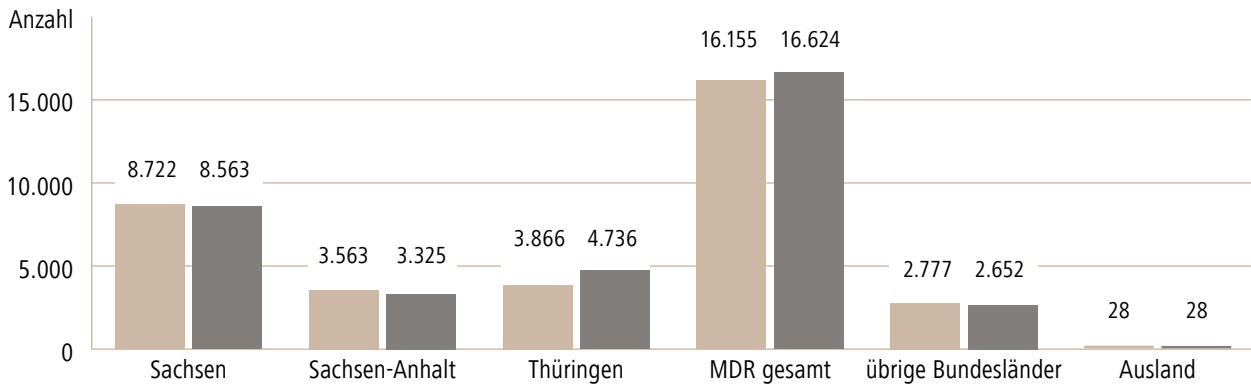
C – Bestellaufteilung hinsichtlich verbundener Unternehmen



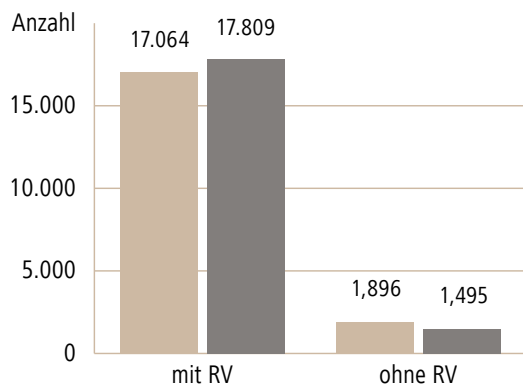
D – Abbildung der Bestellungen nach Bestellwert



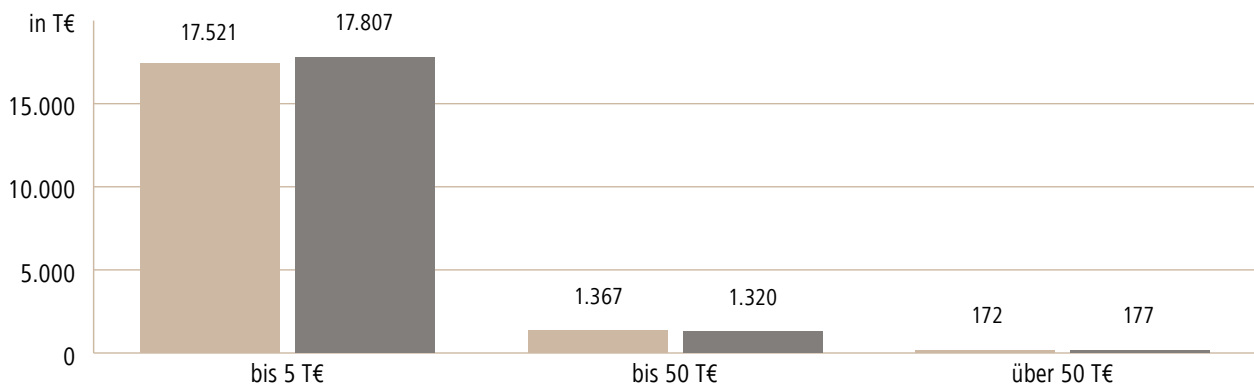
A – Vergleich der Bestellungen nach Bestellgebiet 2016/2017



B – Vergleich der Verteilung der Bestellungen nach dem Kriterium Rahmenvertragspartner 2016/2017



D – Vergleich Bestellungen nach Bestellwert 2016/2017



3 Begriff Vergaberecht

Unter dem Begriff Vergaberecht werden die Verfahrens- und Rechtsschutzregelungen zusammengefasst, die die öffentliche Hand beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen bzw. der Beschaffung von Bauleistungen beachten muss.

In Deutschland war das Vergaberecht traditionell als Teil des Haushaltsrechts mit dem Ziel geregelt, bei Beschaffungen die ökonomische Verwendung der Haushaltsmittel zu sichern und den öffentlichen Haushalt zu schützen.

Das europäische Vergaberecht verfolgt eine andere Zielsetzung: Es soll vor allem die Interessen der in einem Mitgliedstaat niedergelassenen Unternehmen stützen, die den in einem anderen Mitgliedstaat ansässigen öffentlichen Auftraggebern Waren oder Bau- und Dienstleistungen anbieten möchten. Zu diesem Zweck soll es die Gefahr einer Bevorzugung einheimischer Bieter bei einer Auftragsvergabe und zugleich die Möglichkeit ausschließen, dass ein/eine öffentlicher Auftraggeber/-in sich von anderen als wirtschaftlichen Überlegungen leiten lässt. Das EU-Vergaberecht verfolgt damit vor allem das Interesse, die nationalen Beschaffungsmärkte dem grenzüber-

schreitenden Wettbewerb innerhalb der EU zu öffnen.

Das europäische Vergaberecht gilt nur für Aufträge, deren wirtschaftliches Volumen bestimmte Schwellenwerte erreicht oder überschreitet, da man davon ausgeht, dass Aufträge von geringerem Auftragswert für den grenzüberschreitenden Handel uninteressant sind*.

Vor diesem Hintergrund ist das deutsche Vergaberecht zweigeteilt:

- › Oberhalb der EU-Schwellenwerte besteht die Verpflichtung, öffentliche Aufträge europaweit auszuschreiben.
- › Unterhalb dieser Schwellenwerte findet traditionell nationales Haushaltsvergaberecht Anwendung.

* Der Auftragswert bestimmt sich jeweils nach den sorgfältig geschätzten Kosten ohne Umsatzsteuer für die beabsichtigte Gesamtmaßnahme, auch wenn diese in mehreren Teilaufträgen vergeben werden soll. Der Wert eines beabsichtigten Auftrages darf nicht in der Absicht geschätzt oder aufgeteilt werden, Wertgrenzen zu unterschreiten, vgl. § 3 VgV.

3.1 Rechtlicher Rahmen

Das Vergaberecht beruht auf einer Vielzahl von Regelungen und Verordnungen, zu denen sowohl Bundesgesetz, Landesgesetze als auch EU-Verordnungen gehören. Ein

einheitliches Vergabegesetz existiert somit für die öffentliche Auftragsvergabe nicht.

3.1.1 Europäisches Vergaberecht

Auf europäischer Ebene wird das Vergaberecht durch verschiedene Verordnungen geregelt. Als zentrales

Element gilt dabei die EU-Vergaberichtlinie 2014/24/EU.

3.1.2 Zu den Bundesgesetzen für das Vergaberecht in Deutschland

gehören unter anderem:

- › Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): Das GWB gilt im Vergaberecht als zentrales Regelwerk. Das Gesetz beinhaltet zudem auch die Grundlagen des Kartell- und Wettbewerbsrechts. Es enthält vor allem die allgemeinen Grundsätze für die Vergabe von

Aufträgen. Dazu zählt zum Beispiel das Diskriminierungsverbot.

- › Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV): Durch die Vergabeverordnung werden wichtige EU-Vergaberichtlinien umgesetzt. Dabei enthält sie grundlegende Bestimmungen zum Auswahlverfahren

bei der Auftragsvergabe und zum Nachprüfungsverfahren im Vergaberecht.

- › Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- › Die Regelungen zum Vergabeverfahren sowie zu den allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen sind in den Teilen A und B der VOB verzeichnet.
- › Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL)
- › Dem Vergabeverfahren sowie den allgemeinen

Vertragsbedingungen für Dienst- und Lieferleistungen liegen die Teile A und B des VOL zugrunde.

- › Im April 2016 trat eine Vergaberechtsreform in Kraft. Durch das Gesetz zur Modernisierung des Vergaberechts – auch als Vergaberechtsmodernisierungsgesetz bezeichnet – wurden zahlreiche Richtlinien aus dem EU-Vergaberecht umgesetzt.

3.2 Der MDR als öffentlicher Auftraggeber

Zur förmlichen Ausschreibung ist jeder/jede öffentliche Auftraggeber/-in verpflichtet (§ 98 GWB). Zu den öffentlichen Auftraggebern/-innen zählen neben dem Staat, seinen Behörden und anderen staatlichen Institutionen auch private juristische Personen, sofern sie überwiegend öffentlich finanziert oder mehrheitlich kontrolliert im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nichtgewerblicher Art erfüllen.

In seinem Urteil vom 13.12.2007 (Rs. C-337/06) hat der Europäische Gerichtshof festgestellt, dass die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands – somit auch der MDR – als öffentliche Auftraggeber im Sinne der Vergabekoordinierungsrichtlinie (VKR 2004/18/EG) zu qualifizieren sind und bei der Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen, die nicht programmspezifischer Art sind, dem Anwendungsbereich der VKR 2004/18/EG unterliegen. Der MDR hat seine Beschaffungspraxis auf diese Rechtslage ausgerichtet.

3.3 Schwellenwerte

Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - Teil 4 enthält keine Schwellenwerte sondern verweist in § 106 Abs. 2 GWB auf das jeweils geltende EU-Recht.

Diese Schwellenwerte werden alle zwei Jahre angepasst, die hier aufgeführten Summen gelten seit dem 01. Januar 2016.

Die für den MDR relevanten Schwellenwerte für die Vergabe nach EU-Recht ab 01.01.2016 bis 31.12.2017

Liefer- und Dienstleistungsaufträge	209.000 Euro (netto)
Baufträge	5.225.000 Euro (netto)
Konzessionsvergaben	5.225.000 Euro (netto)
Vergabe von Sozialen und anderen Besonderen Dienstleistungen im Sinne des Anhang XIV der Richtlinie 2014/24/EU	750.000 Euro (netto)

Die Schätzung des Auftragswertes hat entsprechend der vergaberechtlichen Regelungen zu erfolgen und ist in den Unterlagen zu dokumentieren. Es gilt das Prinzip der Vollständigkeit der Schätzung, u. a. sind alle Optionen

oder Vertragsverlängerungen sowie der Wert von Losen, für die ein gesonderter Auftrag vergeben wird, zu berücksichtigen.

3.4 Öffentlicher Auftrag

3.4.1 Lieferaufträge

Nach § 103 Abs. 2 GWB sind Lieferaufträge Verträge zur Beschaffung von Waren, die insbesondere Kauf, Ratenkauf oder Leasing, Miete oder Pacht mit oder ohne Kaufoption

betreffen. Die genannten Vertragsarten sind nicht abschließend, so dass auch Verträge einbezogen sind, die sich zivilrechtlich nicht eindeutig einordnen lassen.

3.4.2 Bauaufträge

Baufträge sind gemäß § 103 Abs. 3 GWB Verträge entweder über die Ausführung oder die gleichzeitige Planung und Ausführung eines Bauvorhabens oder eines Bauwerks, das Ergebnis von Tief- oder Hochbauarbeiten ist und eine wirtschaftlich oder technische Funktion erfüllen soll, oder eine Bauleistung durch Dritte gemäß den vom Auftraggeber genannten Erfordernissen. Diese

weite Definition erfasst alle Formen von Bauleistungen wie die Neuerrichtung, der Umbau, die Reparatur oder den Abbruch eines Bauwerks. Sogar die Baukonzession fällt darunter. Untergeordnete Ausbesserungsarbeiten sind nicht umfasst; sie fallen jedoch unter den Dienstleistungsauftrag und sind dadurch ebenfalls vergabepflichtig.

3.4.3 Dienstleistungsaufträge

Dienstleistungsaufträge sind nach § 103 Abs. 4 GWB alle öffentlichen Aufträge, die keine Bau- oder Lieferleistung

gen zum Gegenstand haben. Die Bestimmung hat damit Auffangfunktion.

3.5 Allgemeine Vergabegrundsätze

Das Vergaberecht orientiert sich an folgenden allgemeinen Grundprinzipien:

Wettbewerbsgrundsatz: Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sollen in einem formalisierten Verfahren möglichst viele Anbieter/-innen Gelegenheit haben, ihre Leistungen und Produkte anzubieten. Je größer der Wettbewerb, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der/die Auftraggeber/-in auch bestmögliche Qualität zu günstigen Preisen angeboten bekommt. Die größtmögliche Stärkung des Wettbewerbs ist daher unverzichtbare Grundlage für die Wirtschaftlichkeit der öffentlichen Beschaffung.

Transparenzgebot: Ausschreibung und Vergabe öffentlicher Aufträge müssen nach für alle Beteiligten nachvollziehbaren und rechtlich überprüfbareren Grundsätzen geschehen. Ausprägungen des Transparenzgebots sind die Publikationspflicht, die Pflicht, den Bietern die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung mitzuteilen, die Beantwortung von Bewerber- und Bieterfragen sowie die Dokumentationspflicht.

Diskriminierungsverbot bzw. Gleichbehandlungsgrundsatz: Durch die frühzeitige und hinreichende Kommunikation von Verfahrensereignissen sichert es (zusammen mit den vergaberechtlichen Rechtsschutzmöglichkeiten) die Grundsätze der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung ab.

Förderung mittelständischer Interessen: Diese Regelung soll sicherstellen, dass sich auch kleinere und mittlere Unternehmen erfolgreich um öffentliche Aufträge bewerben können. Hierzu sind die nachgefragten Leistungen in so genannten Losen – also kleinere Auftragsseinheiten – auszuschreiben. Die Aufträge sind entweder in der Menge aufgeteilt (Teillose) oder getrennt nach Art oder Fachgebiet (Fachlose) zu vergeben.

Vergabe an fachkundige, leistungsfähige, zuverlässige und gesetzestreue Unternehmen.

Wirtschaftlichkeitsgrundsatz: Entscheidend ist nicht der niedrigste Preis, sondern das insgesamt wirtschaftlichste Angebot.

4 Vergaberecht für Vergaben ab Erreichen der Schwellenwerte

Anders als das nationale Vergaberecht soll das EU-Vergaberecht vor allem die Interessen der in einem Mitgliedstaat niedergelassenen Unternehmen schützen, die den in einem anderen Mitgliedstaat ansässigen öffentlichen Auftraggebern/-innen Waren oder Bau- und Dienstleistungen anbieten möchten. Zu diesem Zweck soll es die Gefahr einer Bevorzugung einheimischer Bieter/-innen bei einer Auftragsvergabe und zugleich die Möglichkeit ausschließen, dass sich ein/eine öffentliche/r Auftraggeber/-in von anderen als wirtschaftlichen Überlegungen leiten lässt. Das EU-Vergaberecht verfolgt somit vor allem das Interesse, die nationalen Beschaffungsmärkte dem grenzüberschreitenden Wettbewerb innerhalb der EU zu öffnen.

Der vierte Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) enthält die gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der öffentlichen Auftragsvergabe und regelt das Verfahren zur Nachprüfung solcher Auftragsvergaben.

Die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) regelt die Details des Vergabeverfahrens für den Liefer- und Dienstleistungsbereich ab den Schwellenwerten für EU-weite Vergabeverfahren.

Für Bauaufträge gilt hier der zweite Abschnitt der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A). Hinzu kommen spezielle Vorschriften bspw. zur Vergabe von Konzessionen in der Konzessionsvergabeordnung (KonzVgV).

4.1 Vergabearten

Auf europäischer Ebene lassen sich vier und auf nationaler Ebene drei Verfahrensarten wie folgt unterscheiden:

- › *Offenes Verfahren (oberhalb des Schwellenwertes) bzw. öffentliche Ausschreibung (unterhalb der Schwellenwerte)*

In einem offenen Verfahren können beliebig viele Unternehmen, die in dem geforderten Marktsegment tätig sind, ein Angebot einreichen. Die Ausschreibungen werden der Öffentlichkeit in speziellen Veröffentlichungsorganen bekannt gemacht (siehe unten Ziffer 9). Deshalb stellen diese Verfahren die Vergabearten mit dem größtmöglichen Wettbewerb dar.

- › *Nichtoffenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb (oberhalb des Schwellenwertes), bzw. beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb (unterhalb der Schwellenwerte)*

Jedes Unternehmen kann die Teilnahme an einem nicht

offenen Verfahren beantragen, jedoch werden nur in die engere Wahl kommende Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Ein sogenannter Teilnahmewettbewerb dient der Vorauswahl möglicher Bieter/-innen. Die geplante Auftragsvergabe wird öffentlich bekannt gegeben, alle interessierten Unternehmen können Anträge auf Teilnahme stellen.

- › *Verhandlungsverfahren (oberhalb des Schwellenwertes), bzw. Verhandlungsvergabe (unterhalb der Schwellenwerte), jeweils mit und ohne Teilnahmewettbewerb*

Auch hier fordert die Beschaffungsstelle von sich aus Unternehmen zur Abgabe von Angeboten auf. Dabei ist sie nur begrenzt an formelle Vorschriften gebunden. Sie kann z. B. mit dem/den Bieter/-innen über Inhalt und Preise des Angebotes verhandeln. Auch bei dieser Vergabeart sollte soweit möglich ein Wettbewerb zwischen verschiedenen Bietern/-innen stattfinden.

Unter bestimmten Bedingungen kann dieses Verfahren sogar ohne Veröffentlichung einer Bekanntmachung angewandt werden, beispielsweise:

- › *Zusätzliche Verfahrensarten für Vergaben oberhalb der Schwellenwerte (nur europaweiter Vergaben) sind der „Wettbewerbliche Dialog“ und die „Innovationspartnerschaft“.*

Diese Verfahrensarten werden häufig bei komplexen Aufträgen wie großen Infrastrukturprojekten angewandt, bei denen die Vergabebehörde die technischen

Spezifikationen nicht im Voraus angeben kann. In beiden Verfahren handelt es sich um Vergabeverfahren, die dem öffentlichen Auftraggeber/-innen noch mehr Spielraum bei den Verhandlungen mit den Bietern/-innen einräumt, wobei das Verfahren der Innovationspartnerschaft insbesondere für die Vergabe von Neuentwicklungen von Liefer- und Dienstleistungen und deren späteren Erwerb eingesetzt werden kann.

5

Vergaben außerhalb des Vergaberechts

Ausdrücklich durch neue Ausnahmeregelungen vom Vergaberecht freigestellt worden sind wichtige Leistungen. So ist das Vergaberecht beispielsweise nicht anzuwenden auf

- › *den Erwerb, die Miete und die Pacht von Grundstücken oder vorhandenen Gebäuden (§ 107 Abs. 1 Nr. 2 GWB),*
- › *Arbeitsverträge (§ 107 Abs. 1 Nr. 3 GWB),*
- › *die in § 116 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) bis e) GWB genannten Rechtsdienstleistungen.*
Im Wesentlichen betrifft dies Rechtsdienstleistungen, die von gerichtlich bestellten Dienstleistern erbracht werden, die die anwaltliche Vertretung von Mandanten/-innen in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren betreffen, durch Notare erbracht werden müssen oder mit der Ausübung von hoheitlichen Befugnissen verbunden sind*.
- › *Aufträge über die Ausstrahlung von Sendungen (§ 116 Abs. 1 Nr. 3 GWB).*
- › *Programmbeschaffung und die Programmverbreitung (§ 116 Abs. 1 Nr. 3 GWB).*

Für den MDR besonders bedeutsam ist die Ausnahмовorschrift des § 116 Abs. 1 Nr. 3 GWB. Danach ist der Erwerb, die Entwicklung, die Produktion oder die Koproduktion von Sendematerial für audiovisuelle Mediendienste oder Hörfunkmediendienste, wenn diese Aufträge von Anbietern/-innen von audiovisuellen Mediendiensten oder Hörfunkmediendiensten vergeben werden, die Ausstrahlungszeit oder die Bereitstellung von Sendungen, wenn diese Aufträge an Anbieter/-innen von audiovisuellen Mediendiensten oder Hörfunkmediendiensten vergeben werden. Dieser Ausnahmetatbestand umfasst den Kernbereich der Geschäftstätigkeit des MDR, nämlich die Programmbeschaffung, die Programmproduktion und die Programmverbreitung.

Als – nicht vergabepflichtige – audiovisuelle Dienstleistungen in vorgenanntem Sinne gelten u. a.:

* Für die Vergabe von sonstigen Rechtsdienstleistungen, die nicht unter die Ausnahme des § 116 Absatz 1 Nummer 1 fallen, kommt nicht das allgemeine Vergabeverfahren zur Anwendung, sondern das vereinfachte Verfahren im Sinne des § 130 GWB, für das ein höherer Schwellenwert in Höhe von 750.000€ gilt.

5.1 Programmbezogener Ausnahmetatbestand

- › der Ankauf von Programmen,
 - › die Entwicklung von Programmen,
 - › Produktion oder Koproduktion von Programmen,
 - › Vorbereitungsdienste (z. B. für die Programmproduktion
- erforderliche Drehbücher, künstlerische Leistungen),
- › Werbung (soweit bspw. Werbetrailer in Auftrag gegeben werden).

5.2 Sendebbezogener Ausnahmetatbestand

- › Aufträge, die die Ausstrahlung von Sendungen betreffen sowie hiermit unmittelbar zusammenhängende Dienstleistungsaufträge, wie beispielsweise Übertragungen via Leitungen, Satellit oder SNG zum

Funkhaus zur direkt anschließenden Ausstrahlung an die Allgemeinheit. Als Sendung gilt die Übertragung und Verbreitung durch jegliches elektronisches Netzwerk.

Gleichwohl gelten auch für die Vergabe von Leistungen in diesem Bereich MDR-interne Regelungen, beispielsweise die „Herstellungsordnung Fernsehen“. Insoweit

wird auch auf den Produzentenbericht des MDR (www.mdr.de/unternehmen/zahlen-und-fakten/index.html) verwiesen.

5.3 „In-House-Vergaben“ des MDR an seine Tochterfirmen (§ 108 GWB)

Im Rahmen seiner Strategie, einen leistungsfähigen, für künftige Herausforderungen gerüsteten Unternehmensverbund zu schaffen, aber auch um Impulse zum Aufbau einer medienspezifischen Infrastruktur im MDR-Sendegebiet zu geben, hat der MDR von den im MDR-Staatsvertrag und im Rundfunkstaatsvertrag eingeräumten Möglichkeiten Gebrauch gemacht, unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an privatrechtlich organisierten Unternehmen einzugehen. Das Spektrum der Geschäftsfelder der MDR-Beteiligungsunternehmen reicht von Werbung, Fernseh- und Kinoproduktionen, technischen Dienstleistungen bis zum Programmeinkauf und der Programverwertung.

Der MDR ist Alleingesellschafter der DREFA Media Holding GmbH, die als Führungsholding Anteile an einer Vielzahl von mittelbaren Beteiligungen des MDR hält (vgl.: www.drefa.de/firmen/).

Darüber hinaus hält der MDR 100% des Stammkapitals an der in Erfurt ansässigen MDR Werbung GmbH, der Werbetochter des MDR. Gemeinsam mit anderen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist der MDR u. a. an der DEGETO Film GmbH (in der der Filmeinkauf innerhalb der ARD gebündelt ist), der SportA GmbH, der ARTE Deutschland TV GmbH und dem Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) beteiligt.

Soweit diese Tochterfirmen und Beteiligungsunternehmen des MDR die o.g. Kriterien erfüllen und damit In-House-Fähigkeit besitzen, können sie ohne förmliches Vergabeverfahren beauftragt werden. Dazu gehören beispielsweise die drei Technikdienstleister Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die im Wesentlichen für die Landesfunkhäuser des MDR tätig sind.

Zunächst war eine solche Vergabe nur nach der Rechtsprechung des EuGH von dem Vergaberecht freigestellt. Diese Rechtsprechung des Gerichtshofs wurde nunmehr in die neuen Vergaberichtlinien aufgenommen und durch das Kartellvergaberecht im § 108 GWB umgesetzt.

Dem liegt zugrunde, dass ein/eine öffentliche/r Auftraggeber/-in einerseits die Pflicht zur Vergabe hat, andererseits aber berechtigt ist, die benötigten Leistungen selbst auszuführen. Denn er/sie ist nicht verpflichtet, Leistungen auf dem Markt zu beschaffen: Er/sie kann rechtlich selbständige juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts gründen, die mit der Erbringung von Leistungen beauftragt werden sollen.

Die Ausnahme der Inhouse-Vergabe setzt insgesamt drei Kriterien voraus.

Kontrollelement: Der/die öffentliche Auftraggeber/-in muss über die beauftragte juristische Person eine ähnliche Kontrolle wie über seine/ihre eigene Dienststelle ausüben. Dabei kann das Kontrollkriterium auch dann erfüllt und die Inhouse-Vergabe zulässig sein, wenn der/die beauftragende öffentliche Auftraggeber/-in nicht allein, sondern mit anderen öffentlichen Auftraggebern zusammen die Kontrolle über die Gesellschaft ausübt (vgl. § 108 Abs. 4, 5 GWB).

Wesentlichkeitselement: Diese juristische Person muss zu 80 % für den/die öffentliche/n Auftraggeber/-in, der/die sie kontrolliert, tätig sein.

Kein privates Kapital: An der juristischen Person darf (mit ganz engen Ausnahmen) kein Privater beteiligt sein.

Dabei regelt die Norm des § 108 GWB nicht nur die Beauftragung einer beherrschten Tochtergesellschaft durch die Muttergesellschaft, sondern auch das „umgekehrte“ und das „horizontale“ Inhouse-Geschäft.

Ein „umgekehrtes“ Inhouse-Geschäft liegt vor, wenn der Auftrag von der Tochtergesellschaft an den/die sie haltenden/-de öffentliche/n Auftraggeber/-in erteilt wird.

Eine „horizontale“ Inhouse-Vergabe liegt vor, wenn sich zwei Schwestergesellschaften gegenseitig beauftragen. Letztlich kann auch eine Enkelgesellschaft unter den gleichen Voraussetzungen direkt beauftragt werden, vgl. § 108 Abs. 2 Satz 2 GWB.

6

Regeln für Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte

Das Unterschwellenvergaberecht wird nach traditionellem Verständnis in Deutschland dem Haushaltsrecht zugeordnet. Dieses muss den allgemeinen Grundsätzen des EU-Rechts genügen. Ausschreibungen unter diesem Wert können einfacheren Regeln folgen als die EU-weiten Ausschreibungen.

Für den MDR gelten eigene Vorschriften. Sowohl der MDR-Staatsvertrag als auch der Rundfunkstaatsvertrag enthalten eigene haushaltsrechtliche Bestimmungen zur Wirtschaftsführung des MDR. So bestimmt § 1 Abs. 2 MDR-Staatsvertrag:

„Der MDR hat das Recht der Selbstverwaltung“.

Aus dem Recht der Selbstverwaltung folgt, dass der MDR die Regelungen zur Wirtschaftsführung eigenständig gestalten kann. Maßgeblich für die Ausgestaltung sind

dabei das Wesen und die Anforderungen einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt.

Die Rechtsstellung des MDR unterscheidet sich damit insoweit von den landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten gehören weder zur mittelbaren noch zur unmittelbaren Staatsverwaltung und sind damit keine landesunmittelbaren juristischen Personen (BVerwG, Urt. v. 13.12.1984, AfP 1985, 72, 74; BVerfG, Beschl. v. 20.7.1988, NJW 1989, 382). Daher finden auch die Haushaltordnungen des Bundes und der Länder auf den MDR keine Anwendung.

7

MDR-interne Regelungen

Begrenzt wird der Gestaltungsspielraum durch die Grundsätze zur Wirtschaftsführung (§§ 32 ff. MDR-StV), die der Gesetzgeber durch die Aufnahme in den MDR-Staatsvertrag ausdrücklich für anwendbar erklärt hat. Das oberste Prinzip, das der MDR bei seiner Wirtschaftsführung zu beachten hat, ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Die Einhaltung dieses Grundsatzes ist auch Gegenstand der internen Kontrolle durch die anstaltsinternen Gremien des MDR. Rechtsgeschäfte/Auftragsvergaben ab einer bestimmten Größenordnung bedürfen der Zustimmung der Aufsichtsgremien. Zudem unterliegt die Prüfung der Einhaltung dieses Grundsatzes der externen Kontrolle durch die für den MDR zuständigen Landesrechnungshöfe.

Diese gesetzlichen Vorgaben werden ergänzt, ausgeführt und ausgeformt durch die MDR-Satzung in der Fassung vom 09.05.2016, die vom Verwaltungsrat erlassene Finanzordnung vom 01.07.2018 sowie weitere Dienst- und Arbeitsanweisungen, die die Intendantin zur näheren Ausgestaltung dieser Vorgaben erlassen hat. Diese Regelungen haben – bezogen auf den jeweiligen Aufgabenbereich – der Umsetzung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu dienen. Grundsätzlich zu unterscheiden ist hier zwischen den Mitteln, die der MDR im Rahmen der Erfüllung seines Programmauftrags für Programmproduktion und –beschaffung, für die technische Realisierung des Programms und für die Ausstrahlung von Sendungen sowie für die Gewährleistung des normalen Betriebsablaufs (Arbeitsplatzausstattung etc.) einsetzt.

8

Organisation des Beschaffungswesens im MDR

Maßgebliches Regelwerk für die Beschaffung von Allgemeinen Lieferungen und Leistungen ist die „Beschaffungsordnung des Mitteldeutschen Rundfunks“ in der Fassung vom 13.11.2013. Sie enthält als spezielle Beschaffungsvorschrift für die Mitarbeiter/-innen des MDR verbindliche Regelungen. Mit der Beschaffungsordnung wird die gesamte Auftragsvergabe von Lieferungen und Leistungen für den Geschäftsbereich des Mitteldeutschen Rundfunks einheitlich regelt.

Ausgenommen vom Anwendungsbereich der Beschaffungsordnung sind sämtliche Programmleistungen, d. h. unmittelbar dem Programmauftrag dienende Tätigkeiten, wie der Kauf, die Entwicklung, die Auftrags- und Koproduktion von Programmen, Miete und Pacht von Immobilien, Schulungsveranstaltungen im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Dienstleistungen im juristischen Bereich wie bspw. Rechtsanwalts- oder Notarbeauftragungen, juristische Gutachten etc.

8.1 Zuständigkeiten und Organisation

Zuständig für die Beschaffung sind - entsprechend der jeweils geltenden Geschäftsverteilung - die zentralen Beschaffungsstellen der Betriebsdirektion und der Verwaltungsdirektion.

- › Der **Geschäftsbereich HA Vertragsservice** ist als zentrale Beschaffungsstelle der Betriebsdirektion zuständig für den „Technischen Einkauf“ in den Bereichen Hörfunk, Fernsehen, Telemedien und Zentraltechnik. Darunter fallen insbesondere:
 - › *Investitionsplan Teil II – technische Investitionen einschließlich der dazugehörigen Dienstleistungsverträge (Sachkosten)*
 - Technische Ausstattung der Gebäudeinfrastruktur einschließlich der Versorgungsmedien
 - EDV- und Kommunikationstechnik
 - Sicherheitstechnische Anlagen und Ausstattungen
 - Software sowie IT-gestützte Infrastrukturlösungen
 - › *Dienstleistungsverträge Technische Gebäudeinfrastruktur*
 - › *Sonstige Verträge zu technischen Lieferungen und Leistungen.*
- › Die **Abteilung Einkauf und Logistik** ist als zentrale Beschaffungsstelle der Verwaltungsdirektion zuständig für den „Allgemeinen Einkauf“. Darunter fallen insbesondere:

- › *Investitionsplan Teil I – Bauvorhaben und Grunderwerb*
- › *Investitionsplan Teil III – Kraftfahrzeuge*
- › *Investitionsplan Teil IV – Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büroausstattung, allgemeine Geschäftsausstattung, Consumertechnik, Musikinstrumente)*
- › *Dienstleistungsverträge Gebäudemanagement*
- › *Kantinenbewirtschaftungen*
- › *Sonstige Verträge zu allgemeinen Lieferungen und Leistungen.*

Es gilt ein Mischsystem aus zentraler und dezentraler Beschaffung von Waren und Dienstleistungen. Bis zu einem Wert von 5.000€ brutto kann eine Beschaffung im nicht investiven Bereich durch eine Beschaffungsbeauftragte der Direktion durchgeführt werden, sofern diese durch die zentralen Beschaffungsstellen unzumutbar oder unwirtschaftlich wäre. Die Beschaffungsbeauftragten sind an die Regelungen der Beschaffungsordnung gebunden. Zentral abgeschlossene Rahmenverträge sind bei der Beschaffung zu berücksichtigen. Eine Ausnahme bildet die Beschaffung von Software. Hierfür sind ausschließlich die zentralen Beschaffungsstellen zuständig (vgl. Beschaffungsordnung, § 3 Abs. 2).

8.2 Beschaffungsgrundsätze

Lieferungen und Leistungen dürfen gemäß der Beschaffungsordnung nur angefordert werden, soweit sie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit für die Erledigung der Aufgaben einer Bedarfsstelle unbedingt notwendig sind.

Von den Beschaffungsstellen vorrangig zu prüfen ist, ob angeforderte Lieferungen und Leistungen aus Lagerbeständen oder durch Eigenleistungen erbracht werden können.

Die Beschaffungsstellen haben für ihren Zuständigkeitsbereich organisatorische Regelungen zu treffen, durch die ordnungsgemäße Vergabeverfahren gewährleistet werden. Hierzu zählt insbesondere auch die Einhaltung der allgemein anerkannten Grundsätze der Korruptionsprävention, die z. B. regelmäßige Schulungen für Mitarbeiter, Beachtung des Vier-Augen-Prinzips, strikte organisatorische Trennung von Bedarfs- und Beschaffungsstellen und stichprobenartige Kontrollen, beinhalten.

8.3 Dokumentation des Beschaffungsverfahrens

Um Unregelmäßigkeiten im Vergabeverfahren vorzubeugen, muss die Vergabestelle das Vergabeverfahren ausführlich und nachvollziehbar dokumentieren. Die Transparenz der Entscheidungen, einschließlich der

Entscheidungsvorbereitung, ist durch eindeutige Zuständigkeitsregelungen, Berichtswesen, IT-gestützte Vorgangskontrolle sowie genaue und vollständige verfahrensbegleitende Dokumentation sicherzustellen.

8.4 Einholung von Angeboten und Auftragsvergabe

Aufgabe der Beschaffungsstelle ist es, die in Frage kommenden Auftragnehmer/-innen und deren Konditionen zu ermitteln.

- › Bei **Anforderungen bis 5.000 €** geschieht dies durch formlose, gewissenhafte Preisermittlung durch Anfrage bei Firmen oder Behörden, durch Einsichtnahme von Prospekten oder anderer Informationsunterlagen.
- › Bei **Anforderungen über 5.000 € brutto bis 50.000 € brutto** besteht die Verpflichtung, mindestens *drei Angebote einzuholen**.
- › Liegt der **Auftragswert über 50.000 €** entscheidet die Beschaffungsstelle in Abstimmung mit der Bedarfsstelle, ob eine Angebotseinholung oder ob ein Vergabeverfahren durchgeführt werden soll.

Wird ein Vergabeverfahren durchgeführt, erfolgt dieses in Anlehnung an die Vorschriften der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) bzw. der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) in deren jeweils gültigen Fassungen.

Für Auftragsvergaben, die die jeweils gültigen EU-Schwellenwerte erreichen oder überschreiten (siehe dazu Ziffer 2.b), sind Vergabeverfahren nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kartellvergaberechts durchzuführen.

* Im Jahr 2013 wurde der bis dahin gültige Schwellenwert von 25.000 € auf 50.000 € brutto angehoben. Die Anhebung dieser Wertgrenze trug einem praktischen Bedürfnis Rechnung. Eine Auswertung der Vergabeverfahren hatte gezeigt, dass bis zu einer Wertgrenze von 50.000 € nur eine sehr geringe Anzahl von öffentlichen Ausschreibungen mit einer überschaubaren Anzahl von Angeboten durchgeführt wurden. In der Regel werden in diesem Wertbereich keine wirtschaftlicheren Ergebnisse erzielt als bei Angebotseinholungen. Sofern im Einzelfall ein Vergabeverfahren unterhalb der 50.000 € – Grenze tatsächlich sinnvoll ist, steht es der zentralen Beschaffungsstelle aber frei, sich für diese Beschaffungsvariante zu entscheiden.

9

Veröffentlichung: Wo kann sich eine Firma über Aufträge/ Vergabeverfahren des MDR informieren?

Seit dem Inkrafttreten des Vergaberechtsmodernisierungsgesetzes am 18. April 2016 müssen bei Vergaben im Oberschwellenbereich alle Vergabeunterlagen wie beispielsweise die Leistungsbeschreibung frei zugänglich und kostenlos über das Internet abrufbar sein. Damit verringert sich der Aufwand der Unternehmen bei der Recherche neuer Aufträge und bei der Bewerbung. Die Vergabeverfahren werden beschleunigt. Der MDR hat diese rechtlichen Vorgaben umgesetzt.

› **Auftragsbekanntmachung oder Bekanntmachung eines Wettbewerbs:** Innerhalb der ARD erfolgt die Nutzung eines gemeinsamen „eVergabe-Systems“, dem AI Vergabemanager der Firma prego. Die Rundfunkanstalten machen somit von der Möglichkeit Gebrauch, die kompletten Vergabeunterlagen frei, direkt und vollständig auf folgenden Portalen:

- [prego-vergabeplattform.prhos.com/ NetServer/](http://prego-vergabeplattform.prhos.com/NetServer/)
- im Amtsblatt der Europäischen Union („Simap“)
- www.bund.de
- www.mdr.de
- Vergabeportal „subreport“

für alle Interessierten zur Verfügung zu stellen und komplette Vergabeverfahren elektronisch abzuwickeln.

› **Der MDR veröffentlicht auch weitere Informationen,** wie z. B. Vorabinformationen zur Ankündigung einer möglichen künftigen Ausschreibung oder Zuschlagsbekanntmachung zur Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse.

Raum für Ihre Notizen

A large grid of small blue dots arranged in approximately 30 rows and 30 columns, intended for taking notes.

